

## Kirche und Astrologie

### 210 Kardinäle im Vergleich mit 58 Päpsten

Für eine objektive Vorgehensweise wurden auch bei dieser Untersuchung nur vorgegebene Daten unabhängiger Quellen verwendet.

Auf der Webseite: [http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Kardin%C3%A4le](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kardin%C3%A4le)

befand sich zum Zeitpunkt des 11.1.2009 eine Liste von 190 noch lebenden Kardinälen der römisch-katholischen Kirche (Liste wird ständig aktualisiert). 189 Kardinäle von dieser Liste konnte ich in diese Untersuchung miteinbeziehen (von einem Kardinal fehlte das Geburtsdatum).

Auf der gleichen Webseite hatte ich schon vor einigen Jahren die Daten der zu jener Zeit noch lebenden Kardinäle (insgesamt 160) für eine evtl. spätere Untersuchung aufgenommen.

Ein Vergleich zwischen den beiden Listen ergab, dass von diesen ehemals 160 Kardinälen mittlerweile 21 davon verstorben sind.

Da es für solche Untersuchungen zweckdienlicher ist, eine möglichst große Anzahl von Daten zu verwenden, habe ich diese 21 Kardinäle in die Auswertung miteinbezogen, insgesamt somit 210 Daten.

Der Zeitraum dieser Daten beläuft sich von 1911 bis 1952.

Um die Abweichungen der Planetenpositionen in den Zeichen und Planetenfeldern innerhalb eines Tages möglichst gering zu halten, wurde, wie schon in der Fußballer-Studie, die Uhrzeit auf 12.00 Uhr gesetzt. (Bei zwei Kardinälen konnte ich genaue Geburtszeiten finden.)

(Außer dem Schnellläufer Mond dürfte ein Übergang der anderen Planeten von einem Zeichen oder von einem Planetenfeld ins andere innerhalb von zwölf Stunden wohl eher die Ausnahme sein.) Der Mond kann dagegen etwas mehr oder weniger als 7 Grad innerhalb dieses Zeitraumes zurücklegen; die Wahrscheinlichkeit eines Zeichen- oder Felderübergangs innerhalb dieser Zeit ist dadurch schon höher, vor allem wenn die Geburt kurz vor oder nach Mitternacht erfolgte. Die Mondpositionen in den Zeichen und Planetenfeldern müssen deshalb mit *Vorbehalt* gesehen werden.

(Die Namen aller Kardinäle sind am Ende der Studie mit aufgeführt.)

## Inhalt

Vorbetrachtung.....	3
Zeichenpositionen der Kardinäle .....	4
Planetenfelder der Kardinäle.....	5
Sonnenfelder 1, 7 und 10 .....	13
Zusammenfassung.....	15
Vergleich mit 58 Päpsten .....	16
Zeichenpositionen der Päpste.....	16
Planetenfelder der Päpste.....	17
Sonnenfelder 1, 7 und 10 im Vergleich .....	24
Zusammenfassung.....	26
Zeichenpositionen der Kardinäle und Päpste.....	27
Hauspositionen von 26 Päpsten.....	28
Sonnen- und Jupiterpositionen tropisch und siderisch .....	29
Benedikt XVI.....	30
Geburtsbild von Benedikt XVI .....	33
Anmerkungen zu den Tabellen .....	39
Namen der 210 Kardinäle .....	39
Daten von 58 Päpsten .....	44

## Vorbetrachtung

Von welchen Zeichen, Häusern und Planetenkräften geht eine dominierende Wirkung in der Berufsgruppe von Priestern, Bischöfen, Kardinälen, Päpsten... aus?

Erfahrene AstrologInnen würden wohl in erster Linie auf die Zeichen *Schütze und Fische*, die entsprechenden *Häuser 9 und 12* und die Planeten *Jupiter und Neptun* als Hauptgebiete dieser Zeichen tippen. Daneben würde man wohl auch *Saturn* (Glaubenstreue, Tragkraft, Beharrungskraft...) mit seinen zugehörigen Zeichen und Häusern eine größere Rolle zuschreiben und zudem auch noch den beiden anderen höhergeistigen Planeten *Pluto* (Tiefgang, Verwandlungskraft) und *Uranus* (Erkenntniskraft, geistige Sprengkraft).

*Jupiter und Neptun* weisen enge astrologische Verbindungen miteinander auf: ***Neptun ist Hauptgebiete des Fischezeichens, in denen Jupiter und Pluto mitregieren und Jupiter ist alleiniger Gebieter von Schütze, dem Zeichen der Erhöhung des Neptun.***

Im Mondzeichen ***Krebs*** (Schützen des werdenden, von Kindern, werdenden Gemeinschaften, Familien, Völkern, Entwicklungsstufen...) steht der *Jupiter* in seiner **Erhöhung**.

***Saturn*** ist alleiniger Gebieter von ***Steinbock*** und Mitgebieter von ***Wassermann und Jungfrau*** und steht in ***Waage*** (höchste Bewährung der Treue...) in seiner Erhöhung.

Nachfolgend eine Beschreibung dieser Planetenkräfte nach ***Max Prantl***:

***Jupiter: Führungs- und Entwicklungskraft, Kraft des Schützens und Hübens (Christusprinzip).*** - Kraft der mühelosen Ausdehnung, Entwicklung, Entfaltung, der Erweiterung in die Ferne. - Beziehungs-, Verbindungskraft im Sinne der inneren Wahrheit, für Fernes und Weitererstreutes. - Gnade, Begabung, Talent (Genie, ganzheitliche Schöpferkraft gehört der Sonnenstellung an). - Kraft der Vernunft, des inneren Empfindens für die Wahrheit, vom Instinkt bis zum geistigen Schauen, überlogisch, logikfremd, aber nicht logikfeindlich (Ergänzung durch Merkur). - Kraft der Voraussicht, der weiten Übersicht über Raum und Zeit, der Zusammenschau, der Synthese (Merkur = Analyse. Merkur - Verstand - leistet für Jupiter - Vernunft - die Vor-Arbeit - Aufsuchen von Einzelheiten, Beobachtungen, Tatsachen - und die Nach-Arbeit -Bildung von Worten und Gedanken, logische Verbindung, Aussprechbar-, Mitteilbarmachen der über oder jenseits der Worte und Gedanken stehenden gestalthaften Vernunftgebilde, der Inspirationen Jupiters.

***Neptun: Erleuchtungs- und Erlösungskraft als Synthese von Merkur, Venus und Jupiter. Kraft der Versöhnung des Irdischen mit dem Ewigen.*** - Kraft verschlossener, vielseitiger, geheimnisvoll aufblühender Entwicklungen. Einigungskraft von Nähe und Ferne, Einigungskraft aller Ebenen der Welt mit der göttlichen Geistwelt. Kraft der Zusammenarbeit, der Ergänzung von Glaube und Wissen, von Verstand und Vernunft, von Beobachten und Schauen, von Religion, von Kunst und Wissenschaft. - Kraft der polaren Ergänzung von ICH und DU, von Mann und Frau, von Innenwelt und Außenwelt, von Höherem Ich und Niedermem Ich, von Inhalt und Form.

***Saturn: Kraft des unwandelbaren Beharrens, der Treue.*** - Bindungskraft im Sinne beständiger, unverrückbarer Bindungen. ***Tragkraft, Wucht.***

(Weitere Kennzeichen: Streben nach Grundwahrheiten, nach sicheren Grundlagen; Herausarbeiten von Richtlinien, Programmen, Leitideen; Gebote und Verbote, Begrenzung, Gesetzestreue; Pflicht, Verantwortungsbewusstsein, Organisation, gemeinschaftsbildende Kraft im Sinne schematischer Unter- und Überordnung, „Hierarchie“...)

*Nur alleine diese kurzen konkreten Beschreibungen der Wirkkräfte von Jupiter, Neptun und Saturn – ohne weitere Beschreibung der zugehörigen Zeichen und Häuser – lassen schon eine starke Identität mit dieser Berufsgruppe erkennen.*

*Inwieweit wird aus den nachfolgenden Ergebnissen in den Zeichen und Planetenfeldern diese starke Identität mit dieser Gruppe von Kirchenführern bestätigt?*

Horoskopdatenbank: **Kardinäle**  
n=210  
Zeichenpositionen

	Wid	Sti	Zwi	Kre	Löw	Jun	Waa	Sko	Sch	Ste	Was	Fis
(17.5)												
Son	13	12	17	12	19	20	22	14	18	14	19	30
Mon	22	23	14	10	23	15	19	15	16	17	21	15
Mer	15	12	17	12	17	17	22	18	19	21	19	21
Ven	14	16	15	19	16	24	12	19	15	19	24	17
Mar	10	19	13	23	22	20	21	17	28	17	7	13
Jup	5	8	15	27	24	21	25	12	28	16	17	12
Sat	6	7	12	12	12	18	23	25	17	29	28	21
(122,5)	85	97	103	115	133	135	144	120	141	133	135	129
Ura	64	37	22	4	0	0	0	0	0	1	16	66
Nep	0	0	0	2	92	93	23	0	0	0	0	0
Plu	0	0	1	175	34	0	0	0	0	0	0	0
(175)	149	134	126	296	259	228	167	120	141	134	151	195

Kardinäle	♈	♉	♊	♋	♌	♍
Sonne	13	12	17	12	19	20 (17,5)
Mond	22	23	14	10	23	15
Merkur	15	12	17	12	17	17
Venus	14	16	15	19	16	24
Mars	10	19	13	23	22	20
Jupiter	5	8	15	27	24	21
Saturn	6	7	12	12	12	18
I.Ergeb.	85	97	103	115	133	135 (122,5)
Uranus	64	37	22	4	0	0
Neptun	0	0	0	2	92	93
Pluto	0	0	1	175	34	0
insgesamt	149	134	126	296	259	228 (175)

Kardinäle	♎	♏	♐	♑	♒	♓
Sonne	22	14	18	14	19	30 (17,5)
Mond	19	15	16	17	21	15
Merkur	22	18	19	21	19	21
Venus	12	19	15	19	24	17
Mars	21	17	28	17	7	13
Jupiter	25	12	28	16	17	12
Saturn	23	25	17	29	28	21
I.Ergeb.	144	120	141	133	135	129 (122,5)
Uranus	0	0	0	1	16	66
Neptun	23	0	0	0	0	0
Pluto	0	0	0	0	0	0
insgesamt	167	120	141	134	151	195 (175)

Die astrologisch stimmigen Höchststände der Planeten in den Zeichen und ebenso die sich hieraus ableitenden Herrscherbeziehungen (Herrscherkette) bestätigen auch bei dieser Berufsgruppe den tropischen Tierkreis auf faszinierende Weise:

Die *Sonne* als Herrscherin über die hohen Planetenstände (259) im Sonnenzeichen **Löwe** erzielt ihren Höchstwert im Neptun-Jupiter-Plutozeichen **Fische (30)**. Sie bildet darin eine Rezeption mit den hohen *Neptun-* (92) und *Jupiterwerten* (24) in **Löwe** selbst (gegenseitige Resonanzschwingungen – annähernde Wirkung einer Konjunktion). (In 12 Geburtsbildern ergab sich eine Rezeption von *Sonne in Fische* mit *Neptun in Löwe*.)

Der zweite Rang der Sonne im Venus-Neptun-Plutozeichen **Waage** (22) weist ebenfalls eine Rezeption mit dem Neptun in Löwe auf. (In 11 Geburtsbildern steht die Sonne in Waage in Rezeption mit dem Neptun in Löwe.)

**Jupiter als Mitgebieter von Fische und Gebieter über die Planetenstände von Sonne bis Saturn (141) in Schütze erzielt seinen Höchstwert im eigenen Zeichen Schütze (28) – Ende der Herrscherkette - und den zweiten Rang im Mondzeichen Krebs (27) in seiner Erhöhung.** Der **Mars** (leidenschaftliche Anteilnahme, Tatkraft...Gebieter über den hohen Uranuswert in Widder) vermerkt, ebenso wie der Jupiter, seine Höchstwerte in den Zeichen Schütze (28) und Krebs (23) und hebt die Bedeutung dieser Zeichen nochmals hervor. (Von Mars selbst könnte dadurch ebenfalls ein stärkerer Einfluss in dieser Gruppe ausgehen.) Der **Mond** als Gebieter über die insgesamt höchsten Planetenstände in Krebs (296) verzeichnet die höchsten Werte im Sonnenzeichen **Löwe** (23) – siehe Herrscherkette oben – und im Venuszeichen Stier (23) in seiner Erhöhung. Die **Venus** als Herrscherin über die Planeten in Stier (134) und Waage (167) ist im Merkur-Saturnzeichen **Jungfrau** (24) und Saturn-Uranuszeichen **Wassermann** (24) am häufigsten anzutreffen. **Saturn als Mitherrscher dieser Zeichen notiert die höchsten Werte ebenfalls sehr erstaunlich in den eigenen Zeichen Steinbock (29) und Wassermann (28) – Ende der Herrscherkette – und ist auch noch in Waage (23), dem Zeichen seiner Erhöhung, stark präsent.** (**Uranus** als Mitherrscher von Wassermann erreicht seinen Höchstwert in **Fische** (66) – siehe Herrscherkette oben.)

**Die Höchstwerte von Jupiter und Saturn in den eigenen Zeichen – gleiche Schwingung, unvermischte Auswirkung dieser Kräfte, verstärkende Wirkung – und auch die Rezeption von Neptun in Löwe mit den Höchstwerten der Sonne in Fische und Waage bestätigen in einer erstaunlichen Analogie ihr enormes Gewicht in dieser Berufsgruppe (siehe Beschreibung oben). Sie bilden dadurch auch das Ende von Herrscherbeziehungen. (Sehr bemerkenswert auch die höchsten Werte von Mars in Schütze (28) und Uranus in Fische (66) – Jupiter und Neptun als Gebieter über diese hohen Planetenstände.**

## Mond

Referenz: Mond

(Haus 1 = [ref-15°, ref+15°], Haus 2 = [ref+15°, ref+45°], Haus 3 = [ref+45°, ref+75°], enz.)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
(17,5)												
Son	16	21	21	12	5	22	20	19	16	21	14	23
Mer	17	23	10	20	10	21	14	19	23	19	15	19
Ven	21	21	18	14	16	14	17	18	16	17	17	21
Mar	19	20	6	22	19	15	14	21	19	14	15	26
Jup	21	14	18	17	19	11	19	22	15	16	17	21
Sat	15	21	22	10	20	17	19	15	16	15	27	13
Ura	17	20	25	8	18	18	19	20	15	13	17	20
Nep	25	14	10	15	24	17	23	18	12	18	17	17
Plu	11	12	20	21	20	20	16	17	15	17	16	25
157,5	162	166	150	139	151	155	161	169	147	150	155	185

(Anmerkungen zu diesen Tabellen siehe Seite 39)

Mond (210 Kardinäle)					
8. Feld	155	6. Feld	169 (157,5)	1. Feld	162
9. Feld	151	5. Feld	147	7. Feld	161
10. Feld	139	4. Feld	150		
11. Feld	150	3. Feld	155		
12. Feld	166	2. Feld	185		
gesamt	761		806 (787,5)		

Der **untere** Gesamtwert (806) liegt um 5,9 % höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (761). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: 462 (Vergleichswert: 472,5)

**Neben der (irdischen) Wunschkraft, Gestaltungskraft, Fantasie, Stimmung... schreibt M. Prantl auch das kollektive Unterbewusstsein (Gruppenseele, Fühlen und Denken der Masse, Massenpsyche...) der Mondkraft bzw. dem Krebszeichen zu.**

Im unteren gewichtigen 2. Feld (185) erzielt der Mond seinen höchsten Gesamtwert.

Sonne (23), Mars (26) und Pluto (25) erzielen im 12. Mondfeld ihre Höchstwerte – sich opfern für die Mondkraft, u. a. für eine kollektive Gemeinschaft... Die Mondkraft im 2. Feld (Verfügen über die geballten Kräfte dieser Planeten) wird von der Leuchtkraft, Gesamtkraft, überbewusste Führung... der Sonne, von der leidenschaftlichen Anteilnahme... des Mars und der Verwandlungskraft... des Plutos aus dem Hintergrund geformt und bestimmt – im übertragenen Sinne dadurch auch eine kollektive Gemeinschaft.

Den Höchstwert in den Mondfeldern vermerkt der Saturn im 11. Mondfeld (27). – Der Mond im 3. Saturnfeld bildet einen Mittelpunkt von Beziehungen und Verbindungen im Sinne der Tragkraft, Wucht, Treue... der Saturnkraft. (Die innere Bindung einer kollektiven Gemeinschaft wird durch Regeln, Gesetze, Verfassung ... gefördert und gesichert.)

Sehr bemerkenswert die Ergebnisse von Neptun in den Mondfeldern: **im 1. Mondfeld erzielt Neptun seinen Höchstwert (25) – ähnliche Wirkung wie Mond in Fische (Vereinigung, Symbiose der Gestaltungskraft...des kollektiven Unterbewusstseins der Mondkraft mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft, der Versöhnungskraft... der Neptunkraft, der wegweisenden Kraft in das Überirdische).** – **Im 7. Mondfeld mit dem dritthöchsten Wert (23) – starke Betonung, Ausprägung der Mond- und Neptunkraft (Wirkung jeder Opposition), offene Auseinandersetzung, Kräfteaustausch, (Offenbarwerdens der beteiligten Kräfte), Kampf um Einigung oder Trennung der Mondkraft, des Kollektivs... mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft des Neptun..., der Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Ewigen.**

## Mars

Referenz: Mars

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	28	27	31	23	11	7	6	12	12	8	22	23
Mon	19	26	15	14	19	21	14	15	19	22	6	20
Mer	28	26	32	22	10	7	8	14	6	11	25	21
Ven	34	23	28	20	25	11	6	8	5	20	15	15
Jup	24	20	21	21	11	9	6	12	17	26	28	15
Sat	13	16	15	10	12	26	26	15	8	19	28	22
Ura	9	15	12	29	21	18	10	23	22	19	15	17
Nep	24	24	16	17	14	9	12	14	28	16	20	16
Plu	26	13	18	11	12	9	21	21	22	17	20	20
157,5	205	190	188	167	135	117	109	134	139	158	179	169

(Astronomische Gegebenheiten bezüglich der höheren Ergebnisse in den Marsfeldern 11, 12, 1, 2, 3 gegenüber den Marsfeldern 5, 6, 7, 8, 9 – siehe Malerstudien.)

Mars (210 Kardinäle)					
8. Feld	117	6. Feld	134 (157,5)	1. Feld	205
9. Feld	135	5. Feld	139	7. Feld	109
10. Feld	167	4. Feld	158		
11. Feld	188	3. Feld	179		
12. Feld	190	2. Feld	169		
gesamt	797		779 (787,5)		

Der obere Gesamtwert (797) liegt um 2,3 % höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (779). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **481** (Vergleichswert: 472,5)

Sowohl in den oberen gewichtigen Feldern als auch in den bedeutsamen Feldern 1, 7 und 10 (481) liegen die Gesamtwerte von Mars über dem Vergleichswert und lassen einen stärkeren Einfluss in dieser Gruppe erkennen.

In den Zeichen erzielte der Mars seinen Höchstwert in Schütze (28) – leidenschaftlicher Glaubenskämpfer, Vereinigung von leidenschaftlicher Anteilnahme... mit dem inneren Empfindens für die Wahrheit, mit dem Vertrauen zur göttlichen Führung des Lebens... – und liegt darin konform mit dem Höchstwert von Jupiter selbst. *In den Jupiterfeldern verzeichnet er im 1. Jupiterfeld den dritthöchsten Wert (24) – gleiche Schwingung wie Mars in Schütze.* **Im 11. (28) und 10. Marsfeld (26) vermerkt jedoch der Jupiter noch höhere Werte und stellt sich diesbezüglich als die bestimmende Kraft gegenüber Mars dar (Mars im 3. und 4. Feld**

**von Jupiter**). Auch im 8. (12) und 9. Marsfeld (17) gegenüber dem 6. (9) und 5. Marsfeld (11) erzielt der Jupiter höhere Werte und erfährt hierdurch eine stärkere Gewichtung.

Im Vergleich zur Sonne ist der Mars in den oberen gewichtigen **Sonnenfeldern** insgesamt deutlich stärker präsent: *Mars liegt im 10. Sonnenfeld (23) um fast 200% höher gegenüber dem 4. Sonnenfeld (8) und präsentiert sich hier als sehr dominante, machtvolle Kraft. Im 10. Uranusfeld (29), im höchsten Feld der Sprengkraft, ist der Mars noch höher vertreten – Mars im 10. Uranusfeld steht hierbei selbst 17x im Jupiterzeichen Schütze ( sinnbildlich Mars/Jupiter im 10. Uranusfeld), 10x im 3. Jupiterfeld, 8x im 4. Saturnfeld und 13x im 7. Plutofeld – sehr bemerkenswerte und aufschlussreiche Konstellationen.*

Im 11. Mondfeld (27) verzeichnete der Saturn seinen Höchstwert – im 11. Marsfeld (28) ebenso. Er erhält die verschenkende Liebe dieser Planetenkräfte bzw. im übertragenen Sinne von gefühlsbetonten (Mond)... und tatbereiten (Mars)... Menschen. Im 7. Marsfeld (26) ist der Saturn ebenfalls noch stark vertreten. Mars (Leidenschaft, Mut, Eroberung...) und Saturn (Treue, Tragkraft, Beständigkeit, Streben nach Grundwahrheiten, nach sicheren Grundlagen..) stehen sich hier in einer ständigen offenen Auseinandersetzung, im Kampf um den Vorrang, Kräfteaustausch... (Kampf um die Einigung oder Trennung) gegenüber und sind dadurch stark betont und ausgeprägt – für zähe, harte, kantige Auseinandersetzungen geeignet.

*Neptun und Pluto* präsentieren ebenfalls außergewöhnliche Einzelergebnisse. **Neptun** ist am häufigsten im 9. Marsfeld (28) vorzufinden (freie Entwicklung im Sinne der Tatkraft... des Marses) und erzielt noch hohe Ergebnisse (24) im 2. Marsfeld (Verfügen über die geballte Marskraft) und im 1. Marsfeld (24), Vereinigung, ähnliche Wirkung wie Mars in Fische.

**Pluto** zeigt seinen Höchstwert im 1. Marsfeld (26) an: Verwandlungskraft, Zerstörungskraft... und Angriffs- und Verteidigungskraft, Eroberung... bilden hier eine Symbiose und verstärken dadurch den kämpferischen Ausdruck.

Auch die *Venus* (Einigungskraft, Harmoniekraft...) erzielt einen außergewöhnlich hohen Wert im 1. Marsfeld (34) – gleiche Schwingung wie Mars in Stier oder Venus in Widder.

**Im Gesamtbild der Marskonstellationen zeigt sich ein starker kämpferischer, leidenschaftlicher Einsatz für höhere Ziele – Höchstwert von Mars in Schütze (28) und hoher Wert im 1. Jupiterfeld (24), Höchstwerte von Jupiter (28) und Saturn (28) im 11. Marsfeld, Neptun im 9. - (29), 1. - (24) und 2. Marsfeld (24) und Pluto im 1. Marsfeld (26).**

## Jupiter

Referenz: Jupiter

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	21	15	29	19	13	11	15	19	15	11	22	20
Mon	21	21	17	16	15	22	19	11	19	17	18	14
Mer	25	18	22	21	14	9	16	17	13	16	23	16
Ven	16	23	23	14	21	12	16	19	11	13	23	19
Mar	24	15	28	26	17	12	6	9	11	21	21	20
Sat	23	19	10	22	17	16	19	15	9	16	24	20
Ura	13	13	15	15	19	30	15	23	21	21	15	10
Nep	26	22	24	12	7	13	15	12	17	25	22	15
Plu	23	17	7	7	13	15	14	30	14	22	20	28
157,5	192	163	175	152	136	140	135	155	130	162	188	162

Jupiter (210 Kardinäle)					
8. Feld	140	6. Feld	155 (157,5)	1. Feld	192
9. Feld	136	5. Feld	130	7. Feld	135
10. Feld	152	4. Feld	162		
11. Feld	175	3. Feld	188		
12. Feld	163	2. Feld	162		
gesamt	766		797 (787,5)		

Der **untere** Gesamtwert (797) liegt um 4,0 % höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (766). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **479** (Vergleichswert: 472,5)

Die Gesamtergebnisse (höherer Wert insgesamt in den Planetenfeldern 1, 7 und 10, aber geringerer Wert in den oberen Feldern auf der einen Seite, jedoch außergewöhnliche Einzelwerte auf der anderen Seite) lassen jetzt vermuten, dass in dieser Gruppe ein stärkerer Einfluss von mehreren Planetenkräften ausgeht, die dadurch zu insgesamt ziemlich ausgleichenden Gesamtergebnissen zwischen den oberen und unteren Planetenfeldern führen können, andererseits jedoch auch zu außergewöhnlichen Einzelergebnissen.

*(Die Aspekte zwischen den äußeren Planeten Uranus, Neptun und Pluto auf einem relativ kleinen Zeitraum bezogen, führen natürlich zu deutlich abweichenden Gesamtergebnissen dieser Planeten.)*

Die Korrelationen zwischen den Zeichen, Planeten und Planetenfeldern sind jedoch auch in dieser Gruppe in den aufschlussreichen Einzelergebnissen nicht zu übersehen:

**Jupiter** zeigt im **1. Feld** (Konjunktion, Vereinigung, dadurch größere Handlungsbreite...) seinen Höchstwert (192) an. Auf die engen astrologischen Verbindungen zwischen **Jupiter und Neptun** (Jupiter, Mitgebieter von Fische und alleiniger Gebieter von Schütze, Neptun, Hauptgebieter von Fische und im Zeichen Schütze in seiner *Erhöhung*) hatte ich eingangs schon hingewiesen.

***In einer erstaunlichen Korrelation erzielt jetzt der Neptun in dieser Gruppe von Kirchenführern in den Jupiterfeldern im 1. Jupiterfeld (26) seinen Höchstwert (Vereinigung der Führungs- und Entwicklungskraft... des Jupiter mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft, der Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Ewigen... des Neptun).***

*Im 10. Jupiterfeld erzielt jedoch der Neptun den höchsten Wert (25), gegenüber allen anderen Planeten darin, im 4. Jupiterfeld (12) ist er deutlich weniger präsent und erweist sich dadurch gegenüber Jupiter als die dominantere Kraft (zudem höherer Gesamtwert in den oberen Feldern von Jupiter).*

*Auch der Merkur (Verstandeskraft, Verbindungs- und Beziehungskraft, Nahziele...), die Gegenkraft von Jupiter, vereinigt sich mit der Führungs- und Entwicklungskraft des Jupiters (höchster Wert (25) im 1. Jupiterfeld) – Nahziele (Merkur) und Fernziele (Jupiter) ergänzen sich zu einer Symbiose.*

***Mars (24), Saturn (23) und Pluto (23) sind ebenfalls noch stark im 1. Jupiterfeld präsent – gleiche Schwingung wie in Schütze.***

***Wie schon in den 11. Mond- und 11. Marsfeldern verzeichnet der Saturn auch in den Jupiterfeldern seinen Höchstwert im 11. Jupiterfeld (24) – im übertragenen Sinne erhalten ernsthafte, verantwortungsbewusste Persönlichkeiten (Saturn) die verschenkende Liebe von entwicklungsfähigen weitsichtigen... Menschen (Führungspersönlichkeiten).***

## Saturn

Referenz: Saturn

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	27	26	17	17	16	10	17	14	15	15	25	11
Mon	15	13	27	15	16	15	19	17	20	10	22	21
Mer	21	24	22	16	11	14	13	16	11	17	23	22
Ven	21	26	19	19	8	16	14	13	18	13	20	23
Mar	13	22	28	19	8	15	26	26	12	10	15	16
Jup	23	20	24	16	9	15	19	16	17	22	10	19
Ura	11	9	37	43	33	32	19	6	0	3	5	12
Nep	8	10	3	11	8	9	22	35	28	29	29	18
Plu	4	12	10	8	19	22	34	22	27	23	17	12
157,5	143	162	187	164	128	148	183	165	148	142	166	154

Saturn (210 Kardinäle)					
8. Feld	148	6. Feld	165 (157,5)	1. Feld	143
9. Feld	128	5. Feld	148	7. Feld	183
10. Feld	164	4. Feld	142		
11. Feld	187	3. Feld	166		
12. Feld	162	2. Feld	154		
gesamt	789		775 (787,5)		

Planetenfelder 1,7 und 10 insgesamt: **490 (+3,7%)**  
(Vergleichswert: 472,5)  
(Bisheriger Höchstwert in den Planetenfeldern 1, 7 und 10.)

Dass von *Saturn*, der Tragkraft, Treue, Beständigkeit, Tektonik, Regeln, Richtmaß, Herausarbeiten von Richtlinien, Übernahme von Verantwortung, gemeinschaftsbildende Kraft im Sinne schematischer Unter- und Überordnung, „Hierarchie“... ein großer Einfluss in dieser Gruppe ausgeht, kam in den bisherigen Ergebnissen schon sehr klar zum Ausdruck. Aufgrund der oben schon genannten Höchstwerte von Saturn in den 11. Mond- (27), Mars- (28) und Jupiterfeldern (24) verzeichnet er im oberen gewichtigen 11. Feld seinen Höchstwert (187) vor dem bedeutsamen 7. Feld (183), in denen Mars (26) und Pluto (34) herausragen. *Mars und Pluto* stehen hier in einer ständigen Herausforderung, offenen Auseinandersetzung, Kräfteaustausch... (Kampf um die Einigung oder Trennung) der grenzsetzenden, beharrlichen Saturnkraft gegenüber (betonte Ausprägung dieser Kräfte).

**In den Saturnfeldern vermerkt die Sonne ihren Höchstwert im 1. Saturnfeld (27) –**

*Vereinigung der Sonnenkraft, der Gesamtkraft mit der Saturnkraft – gleiche Schwingung wie auch Sonne in Steinbock.* Im 12. Sonnenfeld (26) ist der Saturn ebenfalls stark präsent – sich opfern für die Sonnenkraft. – Sonne im 2. Saturnfeld verfügt über die geballte Saturnkraft – ungewöhnliche Tragkraft, Treue, Wucht... in der Leuchtkraft, Lebensfülle, überbewusster Führung.. der Sonnenkraft. Merkur (24) und Venus (26) sind im 2. Saturnfeld am häufigsten vertreten und werden ebenfalls im Geheimen von ihm geformt und bestimmt.

Gegenüber Saturn weist jedoch *Neptun* eine klar stärkere Dominanz auf (wie schon bei Mars und Jupiter): *er ist in den oberen gewichtigen Saturnfeldern deutlich höher vorzufinden und ist dadurch die bestimmende Kraft gegenüber Saturn.*

Auch der *Pluto* ist noch deutlich höher in den oberen Saturnfeldern vertreten, wohingegen der *Uranus* dagegen sehr konträr deutlich höhere Werte in den unteren Saturnfeldern aufweist.

## Uranus

Referenz: Uranus

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	26	10	12	18	15	19	19	19	18	15	16	23
Mon	17	20	17	13	15	20	19	18	18	8	25	20
Mer	19	15	10	16	16	17	18	21	22	19	17	20
Ven	17	17	17	17	14	16	18	15	20	23	16	20
Mar	9	17	15	19	22	23	10	18	21	29	12	15
Jup	13	10	15	21	21	23	15	30	19	15	15	13
Sat	11	12	5	3	0	6	19	32	33	43	37	9
122,5	112	101	91	107	103	124	118	153	151	152	138	120
Nep	0	0	0	5	66	132	7	0	0	0	0	0
Plu	0	3	33	90	76	8	0	0	0	0	0	0
157,5	112	104	124	202	245	264	125	153	151	152	138	120

Uranus (210 Kardinäle) Ergebnisse von Sonne bis Saturn					
8. Feld	124	6. Feld	153 (122,5)	1. Feld	112
9. Feld	103	5. Feld	151	7. Feld	118
10. Feld	107	4. Feld	152		
11. Feld	91	3. Feld	138		
12. Feld	101	2. Feld	120		
gesamt	526		714 (612,5)		

Der untere Gesamtwert (714) liegt um **35,7 %** höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (526). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **337**  
(Vergleichswert: 367,5)

Für einen differenzierteren Vergleich bzw. eine bessere Veranschaulichung der Ergebnisse, aufgrund des ziemlich geringen Zeitraumes dieser Geburtsdaten, stelle ich jetzt bei den Langsamläufers zwei Tabellen gegenüber – einmal ohne Berücksichtigung der Aspekte der Langsamläufer Uranus, Neptun und Pluto untereinander und in der zweiten Tabelle, wie bisher, alle Aspekte.

Wie man in diesem Vergleich erkennen kann, sind es vor allem die Aspekte zwischen Saturn und Uranus, die zu deutlich höheren Ergebnissen von *Uranus* in den unteren Feldern führen. **In den Sonnenfeldern erzielt jedoch Uranus, wie auch schon der Saturn, seinen Höchstwert im 1. Sonnenfeld (26) – Vereinigung der überbewussten Führung der Sonnenkraft mit der Erkenntniskraft des Ganzen. – Ein sehr bemerkenswertes Ergebnis.** Interessant: In der Studie über die AstrologInnen erzielte der Uranus in beiden Gruppen von jeweils 192 AstrologInnen seine Höchstwerte ebenfalls im 1. Sonnenfeld.

Im 12. Uranusfeld (23) vermerkt die Sonne ihren zweithöchsten Wert – Uranus im 2. Sonnenfeld verfügt über die geballte Sonnenkraft – ungewöhnliche Leuchtkraft, Lebensfülle... von Erkenntniskraft, geistiger Sprengkraft.

Uranus (210 Kardinäle) Gesamtergebnisse					
8. Feld	264	6. Feld	153 (157,5)	1. Feld	112
9. Feld	245	5. Feld	151	7. Feld	125
10. Feld	202	4. Feld	152		
11. Feld	124	3. Feld	138		
12. Feld	104	2. Feld	120		
gesamt	939		714 (787,5)		

Der obere Gesamtwert (939) liegt um **31,5 %** höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (714). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **439** (Vergleichswert: 472,5)

Mit Berücksichtigung der Aspekte von Uranus mit Neptun und Pluto liegen jetzt die Ergebnisse sehr *konträr* deutlich höher in den oberen gewichtigen Feldern.

*Uranus* ist im Zeitraum dieser Geburtsdaten neben dem 7. Feld ausschließlich in den oberen Feldern von Neptun und Pluto präsent. Gegenüber Neptun und Pluto geht hier von *Uranus* die tonangebende Wirkung in den Planetenfeldern aus (charakteristisch auch für dieses Zeitalter der technischen Umwälzung). Es sollte jedoch nicht übersehen werden, dass sich hierbei der *Uranus* selbst am häufigsten im *Neptun-Jupiter-Plutozeichen Fische* (66) befindet – Neptun, Jupiter und Pluto dadurch Gebieter über Uranus.

Von den Herrscherbeziehungen bzw. der Herrscherkette geht *konträr* die stärkere Wirkung von Neptun, Jupiter und Pluto gegenüber Uranus aus.

## Neptun

Referenz: Neptun

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	24	20	18	18	17	13	25	19	12	18	13	13
Mon	25	17	17	18	12	18	23	17	24	15	10	14
Mer	22	27	15	16	23	19	16	19	15	12	13	13
Ven	16	23	13	18	23	20	15	16	15	16	18	17
Mar	24	16	20	16	28	14	12	9	14	17	16	24
Jup	26	15	22	25	17	12	15	13	7	12	24	22
Sat	8	18	29	29	28	35	22	9	8	11	3	10
122,5	145	136	134	140	148	131	128	102	95	101	97	113
Ura	0	0	0	0	0	0	7	132	66	5	0	0
Plu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	114
157,5	145	136	134	140	148	131	135	234	161	106	193	227

Neptun (210 Kardinäle) Ergebnisse von Sonne bis Saturn					
8. Feld	131	6. Feld	102 (122,5)	1. Feld	145
9. Feld	148	5. Feld	95	7. Feld	128
10. Feld	140	4. Feld	101		
11. Feld	134	3. Feld	97		
12. Feld	136	2. Feld	113		
gesamt	689		508 (612,5)		

Der **obere** Gesamtwert (689) liegt um **36 %** höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (508). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **413 (+12,4%)** (Vergleichswert: 367,5)

*Nicht nur in den hochbedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 liegt der Neptun deutlich (413) über den Vergleichswert von 367,5 und offenbart hier schon seine enorme Dominanz in dieser Gemeinschaft von Kardinälen.*

*Er erzielt auch in allen oberen gewichtigen Feldern von Sonne bis Saturn insgesamt höhere Ergebnisse gegenüber deren unteren Feldern. Gegenüber Sonne bis Saturn geht von Neptun insgesamt die bestimmende Wirkung aus. Diese Dominanz von Neptun ist höchst beeindruckend.*

(Im unteren gewichtigen 2. Feld (113) ist er ebenfalls noch stärker präsent.)

Die **Sonnenfelder** ragen hier heraus: **Wie schon Saturn und Uranus erzielt auch der Neptun sein höchstes Ergebnis im 1. (24) und hier zudem noch im 7. Sonnenfeld (25).** Signifikanter können diese Ergebnisse und ihre Korrelationen wohl kaum mehr ausfallen: Nachdem die *Sonne* ihre Höchstwerte im *Neptun-Jupiter-Plutozeichen Fische* (30) und im *Venus-Neptun-Plutozeichen Waage* notierte, vermerkt sie jetzt in Korrelation hierzu auch noch die höchsten Werte im 1. Neptunfeld (Vereinigung der Sonnenkraft, der überbewussten Führung... mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft des Neptun, der Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Ewigen) und im 7. Neptunfeld – betonte Ausprägung der Sonnen- und Neptunkraft (Ringeln um ihre Vereinigung). Die Sonne erzielt im 7. Neptunfeld außerdem das höchste Ergebnis gegenüber allen anderen Planeten.

*Die aufschlussreichen höchsten Werte von Mond (25) und Jupiter (26) ebenfalls im 1. Neptunfeld und auch der hohe Marswert (24) darin, wurden schon angesprochen – siehe oben - ähnliche Wirkung wie auch ihre Stellung in Fische.*

Neptun (210 Kardinäle) Gesamtergebnisse					
8. Feld	131	6. Feld	234 (157,5)	1. Feld	145
9. Feld	148	5. Feld	161	7. Feld	135
10. Feld	140	4. Feld	106		
11. Feld	134	3. Feld	193		
12. Feld	136	2. Feld	227		
gesamt	689		921 (787,5)		

Der **untere** Gesamtwert (921) liegt jetzt um **34 %** höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (689). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **420** (Vergleichswert: 472,5)

Neptun befindet sich, in dem Zeitraum dieser Daten, neben dem 7. Feld **ausschließlich in den unteren Feldern von Uranus und Pluto** und ist dadurch jetzt insgesamt auch deutlich höher in den unteren Feldern vorzufinden. Im unteren gewichtigen 2. Feld (227) der anderen Planeten erzielt er noch einen hohen Wert.

*Auffällig jedoch immer noch der deutlich höhere Wert von Neptun im dominanten 10. Feld (140) gegenüber dem 4. Feld (106). Im eingeschränkten 4. Feld weist er den geringsten Wert im Vergleich mit allen anderen Planeten auf.*

(Wie man jetzt deutlich erkennen kann, reicht eine Gegenüberstellung der Gesamtergebnisse der oberen und unteren Planetenfelder mit Einbeziehung *aller Planeten* alleine nicht aus, um die Stärke eines Planeten in einer Gruppe ausreichend beurteilen zu können. Signifikante Zeichenpositionen (und Häuserpositionen) und damit korrelierende herausragende Einzelergebnisse in den Planetenfeldern (*siehe 1. Neptun- und 1. Jupiterfeld im Vergleich mit Fische und Schütze*) und besonders auch die Herrscherbeziehungen sollten in einer ganzheitliche Betrachtung nicht fehlen.)

## Pluto

Referenz: Pluto

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17,5												
Son	11	21	24	17	17	17	11	22	24	16	15	15
Mon	11	25	16	17	15	17	16	20	20	21	20	12
Mer	9	21	20	21	14	22	22	17	23	11	14	16
Ven	18	13	23	14	21	16	19	22	17	15	16	16
Mar	26	20	20	17	22	21	21	9	12	11	18	13
Jup	23	28	20	22	14	30	14	15	13	7	7	17
Sat	4	12	17	23	27	22	34	22	19	8	10	12
122,5	102	140	140	131	130	145	137	127	128	89	100	101
Ura	0	0	0	0	0	0	0	8	76	90	33	3
Nep	0	114	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157,5	102	254	236	131	130	145	137	135	204	179	133	104

Pluto (210 Kardinäle) Ergebnisse von Sonne bis Saturn					
8. Feld	145	6. Feld	127 (122,5)	1. Feld	102
9. Feld	130	5. Feld	128	7. Feld	137
10. Feld	131	4. Feld	89		
11. Feld	140	3. Feld	100		
12. Feld	140	2. Feld	101		
gesamt	686		545 (612,5)		

Der obere Gesamtwert (686) liegt um **26%** höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (545).  
 Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: 370  
 (Vergleichswert: 367,5)

Pluto liegt in den oberen gewichtigen Feldern von Sonne bis Saturn fast gleichauf mit Neptun, erreicht jedoch im Verhältnis nicht die hohen Werte von Neptun.

*Pluto (Ergänzungskraft des Neptun) weist enge astrologische Verbindungen mit Neptun auf: Neptun ist Hauptgebieter von Fische und Mitgebieter von Waage und Skorpion – Pluto ist Hauptgebieter von Skorpion und Mitgebieter von Waage und Fische. Sie haben in den gleichen Zeichen ihre Domizile. (Neptun steht im Feuerzeichen Schütze in seiner Erhöhung, Pluto im Feuerzeichen Löwe.)*

In den Sonnenfeldern erzielt Pluto im 11. - (24) und im 5. Sonnenfeld (24 – strahlende Entfaltung durch die Leuchtkraft, Lebensfülle, überbewussten Führung... der Sonnenkraft) die höchsten Ergebnisse.

In den Jupiterfeldern ist er im 8. Jupiterfeld (30) am häufigsten vorzufinden: *Pluto erfährt durch die Führungs- und Entwicklungskraft, Weite, Ausdehnung... der Jupiterkraft eine tiefgreifende Verwandlung, Wesensänderung – Kräftezuwachs im Sinne von Ausdehnung, Überzeugungskraft, Sinngebung...*

Pluto (210 Kardinäle) Gesamtergebnisse					
8. Feld	145	6. Feld	135 (157,5)	1. Feld	102
9. Feld	130	5. Feld	204	7. Feld	137
10. Feld	131	4. Feld	179		
11. Feld	236	3. Feld	133		
12. Feld	254	2. Feld	104		
gesamt	896		755 (787,5)		

Der obere Gesamtwert (896) liegt um **18,7%** höher gegenüber dem Gesamtwert (755) der unteren Felder  
 Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **370**  
 (Vergleichswert: 472,5)

Wie der Uranus weist auch der Pluto noch insgesamt höher Werte in den oberen Feldern auf. (Er steht in der Zeitspanne dieser Daten in den oberen 11. und 12. Neptunfeldern.)

*Konträr zu Neptun verzeichnet er jedoch im eingeschränkten 4. Feld (179) einen deutlich höheren Wert gegenüber dem dominanten 10. Feld (131). Auch ist er insgesamt in den Planetenfeldern 1,7 und 10 deutlich weniger präsent (370) als der Neptun (420).*

## Sonne

Referenz: Sonne

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mer	104	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	57
Ven	68	63	16	0	0	0	0	0	0	0	15	48
17,5												
Mon	16	23	14	21	16	19	20	22	5	12	21	21
Mar	28	23	22	8	12	12	6	7	11	23	31	27
Jup	21	20	22	11	15	19	15	11	13	19	29	15
Sat	27	11	25	15	15	14	17	10	16	17	17	26
Ura	26	23	16	15	18	19	19	19	15	18	12	10
Nep	24	13	13	18	12	19	25	13	17	18	18	20
Plu	11	15	15	16	24	22	11	17	17	17	24	21
122,5	153	128	127	104	112	124	113	99	94	124	152	140

Sonne (210 Kardinäle)					
8. Feld	124	6. Feld	99 (122,5)	1. Feld	153
9. Feld	112	5. Feld	94	7. Feld	113
10. Feld	104	4. Feld	124		
11. Feld	127	3. Feld	152		
12. Feld	128	2. Feld	140		
gesamt	595		609 (612,5)		

Planetenfelder 1, 7 und 10  
insgesamt: **370**  
(Vergleichswert: 367,5)

*Im 1. Sonnenfeld sind jetzt nochmals die höchsten Ergebnisse von Saturn und den beiden höhergeistigen Planeten Uranus und Neptun (neben dem 7. Feld) sehr faszinierend auf einem Blick zu sehen.*

Die Sonne, die zentrale Kraft, die überbewusste Führung... vereinigt sich mit der Tragkraft, Treue... der Saturnkraft, mit der Erkenntniskraft des Ganzen, der geistigen Sprengkraft... des Uranus und mit der Erleuchtungs- und Erlösungskraft, der Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Ewigen... des Neptun. Neptun weist zugleich im 7. Sonnenfeld (Ring um die Einigung) den höchsten Wert auf und liegt auch darin gegenüber den anderen Planeten mit deutlichem Abstand vorne.

Kardinäle	♃	♂	♄	♅	♆	♇	♁
10. Sonnenfeld	12	23	19	17	18	18	17 (17,5)
1. Sonnenfeld	16	28	21	27	26	24	11
7. Sonnenfeld	20	6	15	17	19	25	11
gesamt	48	57	55	61	63	67	39 (52,5)

In den *hochbedeutsamen* Sonnenfeldern 1, 7 und 10 erzielt der Neptun den Höchstwert (67) darin und lässt auch in diesem Vergleich seine Stärke in dieser Gruppe erkennen. Uranus und Saturn folgen auf Platz 2 und 3 (Uranus mit seinem Höchstwert im Zeichen Fische und Saturn mit seinen Höchstwerten in den eigenen Zeichen Steinbock und Wassermann). Mars und Jupiter liegen ebenfalls noch über dem Vergleichswert (beide mit ihren Höchstwerten im Zeichen Schütze).

*Mars (31), Jupiter (29) und Pluto (24) erzielen jedoch ihre höchsten Ergebnisse im ebenfalls sehr gewichtigen oberen 11. Sonnenfeld (Pluto neben dem 5. Sonnenfeld (24)).*

Sie erhalten die verschenkende Liebe der Sonnenkraft (Freundschaftsaspekte), im übertragenen Sinne von solcherart betonten Menschen. Die Sonne selbst bildet einen Knotenpunkt, einen Mittelpunkt von Beziehungen und Verbindungen nach Art der leidenschaftlichen Marskraft, der entwicklungsfördernden Jupiterkraft und der verwandelnden, läuternden Plutokraft – im 3. Feld dieser Planeten.

## Merkur

Referenz: Merkur

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	104	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49
Ven	59	54	31	0	0	0	0	0	0	0	17	49
17,5												
Mon	17	19	15	19	23	19	14	21	10	20	10	23
Mar	28	21	25	11	6	14	8	7	10	22	32	26
Jup	25	16	23	16	13	17	16	9	14	21	22	18
Sat	21	22	23	17	11	16	13	14	11	16	22	24
Ura	19	20	17	19	22	21	18	17	16	16	10	15
Nep	22	13	13	12	15	19	16	19	23	16	15	27
Plu	9	16	14	11	23	17	22	22	14	21	20	21
122,5	141	127	130	105	113	123	107	109	98	132	131	154

Merkur (210 Kardinäle)					
8. Feld	123	6. Feld	109 (122,5)	1. Feld	141
9. Feld	113	5. Feld	98	7. Feld	107
10. Feld	105	4. Feld	132		
11. Feld	130	3. Feld	131		
12. Feld	127	2. Feld	154		
gesamt	598		624 (612,5)		

Planetenfelder 1, 7 und 10  
insgesamt: 353  
(Vergleichswert: 367,5)

Auffällig die Höchstwerte von Mond (23), Saturn (24) und Neptun (27) im 12. Merkurfeld – formen und bestimmen im Geheimen der Merkurkraft, der Denkkraft, der Beziehungs- und Verbindungskraft, der Aufmerksamkeit und Beobachtungsgabe...). Der höchste Jupiterwert im 1. Merkurfeld wurde schon erwähnt – siehe unter Jupiter.

## Venus

Referenz: Venus

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	68	48	15	0	0	0	0	0	0	0	16	63
Mer	59	49	17	0	0	0	0	0	0	0	31	54
17,5												
Mon	21	21	17	17	16	18	17	14	16	14	18	21
Mar	34	15	15	20	5	8	6	11	25	20	28	23
Jup	16	19	23	13	11	19	16	12	21	14	23	23
Sat	21	23	20	13	18	13	14	16	8	19	19	26
Ura	17	20	16	23	20	15	18	16	14	17	17	17
Nep	16	17	18	16	15	16	15	20	23	18	13	23
Plu	18	16	16	15	17	22	19	16	21	14	23	13
122,5	143	131	125	117	102	111	105	105	128	116	141	146

Venus (210 Kardinäle)					
8. Feld	111	6. Feld	105 (122,5)	1. Feld	143
9. Feld	102	5. Feld	128	7. Feld	105
10. Feld	117	4. Feld	116		
11. Feld	125	3. Feld	141		
12. Feld	131	2. Feld	146		
gesamt	586		636 (612,5)		

Planetenfelder 1, 7 und 10  
insgesamt: 365  
(Vergleichswert: 367,5)

Auch hier auffällig die höchsten Ergebnisse von *Saturn* (26) und *Neptun* (23) im 12. Venusfeld – formen und bestimmen im Geheimen der Venuskraft. Die Venus im 2. Feld verfügt über die geballten Kräfte dieser Planeten: ungewöhnliche Tragkraft, Wucht...geheimnisvolle Entwicklungen... von Trenn- und Einigungsbestrebungen, von gemeinschaftsbildenden Kräften im Sinne der Gleichordnung, von Ausgewogenheit... Bemerkenswert zudem die hohen Ergebnisse von Mars (28), Jupiter (23) und Pluto (23) im 11. Venusfeld, im Freundschaftsaspekt mit der Venus bzw. mit venusbetonten Menschen. (Die Venus selbst erzielte ihre Höchstwerte in den Zeichen Jungfrau (24) und Wassermann (24) – Saturn, Mitgebieter dieser Zeichen.)

## Zusammenfassung

Die Korrelationen zwischen den Zeichen, Planeten und Planetenfeldern in dieser Gemeinschaft von Kirchenführern sind mehr als staunenswert. Der Kosmos mit seinen übersinnlichen Lebensbeziehungen lässt immer tiefer blicken.

Angefangen mit den Tierkreiszeichen: Das Jupiterzeichen Schütze (Neptun in seiner Erhöhung) und das Venus-Neptun-Plutozeichen Waage (DU-Zeichen, Saturn in seiner Erhöhung, Scheidung der Geister: Trennung des Verschiedenartigen, Verbindung des Zusammengehörigen...) erreichen die höchsten Planetenstände von Sonne bis Saturn.

***Jupiter mit seinem Höchstwert im eigenen Zeichen Schütze und Saturn in den eigenen Zeichen Steinbock und Wassermann (gleiche Schwingungen, sich verstärkende Wirkungen, Ende von Herrscherbeziehungen) weisen darin schon auf ihre herausragende Bedeutung in dieser Gruppe hin. Hinzu kommt der zweithöchste Jupiterwert in Krebs (Erhöhung), der höchste Marswert in Schütze, der höchste Uranuswert in Fische und hohe Saturnwert in Waage (Erhöhung).***

Erstaunlich auch der herausragende Sonnenwert in Fische in Rezeption mit dem hohen Neptunwert in Löwe. Saturn herrscht über die höchsten Venuswerte in Jungfrau und Wassermann. ***Auf die Höchststände der Planeten bezogen, bilden Jupiter und Saturn das Ende von Herrscherbeziehungen und Sonne in Fische und Waage in Rezeption mit Neptun in Löwe. Die Identität der oben beschriebenen Wirkkräfte von Jupiter, Saturn und Neptun (siehe Seite 3) mit dieser Berufsgruppe hat sich schon in den Zeichenpositionen und den auf diese Höchststände der Planeten bezogenen Herrscherbeziehungen in einem erstaunlich stimmigen Gesamtbild bestätigt. Die Stimmigkeit des tropischen Tierkreises hat sich jetzt in allen bisherigen Studien bestätigt. (Der von einigen bevorzugte siderische Tierkreis würde zu deutlich abweichenden bzw. astrologisch unstimmmigen Ergebnissen führen – siehe Seite 29.)***

Die hohe Bedeutung von Jupiter, Saturn und Neptun bestätigte sich auch in den gewichtigen Planetenfeldern.

***In den Planetenfeldern von Sonne bis Saturn ragt Neptun (Versöhnungskraft des Irdischen mit dem Himmlischen) jedoch klar heraus; er weist in den oberen Feldern all dieser Planeten höhere Werte auf und stellt sich ihnen gegenüber als die tonangebende Kraft dar. Insgesamt steht er um 36% höher in deren oberen Feldern und weist zudem ein außergewöhnlich hohes Gesamtergebnis in den hochbedeutsamen Planetenfelder 1, 7 und 10 von 413 auf (12,4% über dem Vergleichswert von 367,5). Mit Berücksichtigung der Aspekte von Uranus und Pluto liegt Uranus (Erkenntniskraft) deutlich vorne – er steht in den oberen Feldern von Neptun und Pluto – und Neptun in den unteren Feldern von Uranus und Pluto fällt insgesamt deutlich zurück. – Uranus erzielt darin jedoch seinen Höchstwert in Fische (Neptun, Jupiter und Pluto, Gebieter über Uranus in Fische).***

*(Ein Vergleich zwischen den oberen und unteren Planetenfeldern ist zwar schon aufschlussreich, jedoch sollten auch die Herrscherbeziehungen und desgleichen die korrelierenden hochsignifikanten Einzelergebnisse bei einer differenzierten ganzheitlichen Betrachtung nicht fehlen – siehe auch bisherige Studien).*

***In den 1. Planetenfeldern (Konjunktionen, Vereinigung von Kräften, größere Handlungsbreite) erzielte Neptun im 1. Jupiter- (26), 1. Mond- (25) und nach dem 7. Sonnenfeld (25) auch im 1. Sonnenfeld (24) seine Höchstwerte; auch in den oberen gewichtigen 8. Saturn- (35) und 9. Marsfeldern (28). Auffällig auch die starke Präsenz und Dominanz von Neptun in den 10. Jupiter (25)- und 10. Saturnfeldern (29). In den hochbedeutsamen Sonnenfeldern 1, 7 und 10 ist er am häufigsten (67) vorzufinden. (Im eingeschränkten 4. Feld (106) weist er hingegen sehr bezeichnend das geringste Ergebnis aller Planeten auf.)***

***Sehr bezeichnend jedoch auch die höchsten Ergebnisse von Saturn (27) und Uranus (26) im 1. Sonnenfeld und Jupiter im 11. Sonnenfeld (29).***

## Vergleich mit 58 Päpsten

Die Webseite [http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_P%C3%A4pste](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_P%C3%A4pste) enthält eine Liste aller Päpste. Bei 58 Päpsten ist das Geburtsdatum in ihrer Biografie mit angegeben. Eine höhere Anzahl wäre sicherlich geeigneter für diesen Vergleich, gewisse Tendenzen könnten sich jedoch schon deutlich abzeichnen.

Bis auf eine Ausnahme (Leo IX, Geburtsjahr 1002) beläuft sich der Zeitraum dieser Daten von 1227 bis 1927, also im Gegensatz zu den Kardinälen, ein außergewöhnlich langer Zeitraum.

Bei 26 Päpsten (Zeitpunkt Januar 2009) konnte ich auf verschiedenen Datenbanken genaue Geburtzeiten finden (insbesondere auf <http://www.astrotheme.fr/en/>). Ich habe sie berücksichtigt, auch wenn ich die Korrektheit dieser Angaben nicht beurteilen kann. Es gibt bei einigen wenigen auch unterschiedliche Angaben auf verschiedenen Datenbanken. Bei den anderen wurde, wie bisher, 12 Uhr als Geburtszeit eingegeben. Die Namen und Geburtszeiten sind am Ende der Studie mit aufgeführt.

## Horoskopdatenbank: Päpste

n=58

### Zeichenpositionen

	Wid	Sti	Zwi	Kre	Löw	Jun	Waa	Skö	Sch	Ste	Was	Fis
4,8												
Son	5	7	5	3	6	2	4	4	4	5	4	9
Mon	5	3	10	3	2	10	8	1	5	6	4	1
Mer	5	5	7	3	3	3	5	4	3	6	9	5
Ven	7	6	5	5	2	5	3	6	5	2	6	6
Mar	4	5	3	8	4	9	10	2	0	5	6	2
Jup	4	3	6	4	7	2	6	1	7	4	5	9
Sat	6	4	10	5	7	3	4	1	6	2	6	4
34	36	33	46	31	31	34	40	19	30	30	40	36
Ura	6	6	4	4	4	2	4	6	5	6	3	8
Nep	5	6	5	4	7	6	2	4	6	5	3	5
Plu	4	8	9	7	2	6	1	5	3	4	5	4
48	51	53	64	46	44	48	47	34	44	45	51	53

Päpste	♈	♉	♊	♋	♌	♍
Sonne	5	7	5	3	6	2 (4,8)
Mond	5	3	10	3	2	10
Merkur	5	5	7	3	3	3
Venus	7	6	5	5	2	5
Mars	4	5	3	8	4	9
Jupiter	4	3	6	4	7	2
Saturn	6	4	10	5	7	3
1.Ergeb.	36	33	46	31	31	34 (34)
Uranus	6	6	4	4	4	2
Neptun	5	6	5	4	7	6
Pluto	4	8	9	7	2	6
insgesamt	51	53	64	46	44	48 (48)

Päpste	♈	♉	♊	♋	♌	♍
Sonne	4	4	4	5	4	9 (4,8)
Mond	8	1	5	6	4	1
Merkur	5	4	3	6	9	5
Venus	3	6	5	2	6	6
Mars	10	2	0	5	6	2
Jupiter	6	1	7	4	5	9
Saturn	4	1	6	2	6	4
I.Erbg.	40	19	30	30	40	36 (34)
Uranus	4	6	5	6	3	8
Neptun	2	4	6	5	3	5
Pluto	1	5	3	4	5	4
insgesamt	47	34	44	45	51	53 (48)

Trotz einiger stark abweichender Einzelergebnisse, lassen sich in beiden Gruppen schon sehr bemerkenswerte Übereinstimmungen in den Zeichenpositionen erkennen.

Die **Sonne** erzielt auch darin ihr höchstes Ergebnis in **Fische (9)**, so wie auch der **Uranus (8)**. **Jupiter als Mitgebieter von Fische** vermerkt diesmal erneut sehr aufschlussreich seine Höchstwerte in den **eigenen Zeichen Fische (9) und Schütze (7) neben Löwe (7)**. Der starke Einfluss der Führungs- und Entwicklungskraft... bestätigt sich in dieser kleinen Gruppe mit seinen Höchstwerten in den eigenen Zeichen **Fische und Schütze** noch eindrucksvoller – Ende der Herrscherkette. – (Schütze (28), Krebs (27-Erhöhung des Jupiter), Waage (25) und Löwe (24) liegen bei den **Kardinälen** vorne – Fische (9), Schütze (7), Löwe (7) und Waage (6) neben Zwillinge (6) in dieser Gruppe von **Päpsten**.)

Die **Sonne in Fische** bildet ebenfalls darin eine (scheinbare) **Rezeption** mit den hohen Werten von **Jupiter (7) und Neptun (7) in Löwe**. **Sonne, Jupiter, Neptun und Uranus** weisen erstaunliche Parallelen mit der Gruppe der **Kardinäle** auf (trotz ihrer verschiedenen Zeiträume).

Die Saturn-, Mond- und Marswerte lassen dagegen keine Übereinstimmungen mehr erkennen. Der **Mond** ragt hierin im Merkurzeichen **Zwillinge (10)** und Merkur-Saturnzeichen **Jungfrau (10)** deutlich heraus, wie auch der **Saturn** (Mitgebieter von Jungfrau) in **Zwillinge (10)**.

Mond und Saturn in Zwillinge verdienen dadurch eine etwas genauere Betrachtung: **Mond** in Zwillinge steht in sieben Geburtsbildern im 7. Feld von Planeten, u. a. mit seinem Höchstwert (4) im 7. Jupiterfeld (Jupiter 3x in Schütze). – In sechs Geburtsbildern offenbart sich zudem eine starke Planetendominanz in Fische im 10. Mondfeld. Ein fast identisches Aspektbild präsentiert ebenso der **Saturn** in Zwillinge (10): In acht Geburtsbildern steht er im 7. Feld von Planeten, u. a. 3x im 7. Neptunfeld und in sechs Geburtsbildern offenbart sich ebenfalls eine starke Planetendominanz in Fische im 10. Saturnfeld. (Sehr erstaunliche aufschlussreiche Übereinstimmungen.) In vier Geburtsbildern steht Saturn selbst dominant im 10. Marsfeld (4). Der **Mars** erreicht sein höchstes Ergebnis (10) im Venus-Neptun-Plutozeichen **Waage** (Gegenzeichen von Mars, kämpferischer Einsatz für die Trennung des Unvereinbaren und Verbindung des Zusammengehörigen...) und ist diesmal in Schütze nicht vertreten.

### Mond

Referenz: Mond

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4, 8												
Son	7	2	5	4	3	2	7	5	2	12	5	4
Mer	5	1	5	5	3	3	3	8	7	6	6	6
Ven	4	2	4	3	5	7	5	4	5	6	6	7
Mar	7	5	3	5	4	5	4	6	2	4	7	6
Jup	2	7	4	6	2	6	9	3	7	4	5	3
Sat	3	5	9	3	3	8	4	5	6	3	5	4
Ura	5	5	9	4	5	7	8	2	4	5	3	1
Nep	6	5	4	2	3	6	4	3	10	5	4	6
Plu	3	7	2	3	9	3	2	5	9	6	4	5
43, 5	42	39	45	35	37	47	46	41	52	51	45	42

Mond (58 Päpste)					
8. Feld	47	6. Feld	41 (43,5)	1. Feld	42
9. Feld	37	5. Feld	52	7. Feld	46
10. Feld	35	4. Feld	51		
11. Feld	45	3. Feld	45		
12. Feld	39	2. Feld	42		
gesamt	203		231 (217,5)		

Der **untere** Gesamtwert (231) liegt um 13,8 % höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (203). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: 123 (Vergleichswert: 130,5)

Die Gesamtergebnisse weisen im Vergleich mit den Kardinälen eine ähnliche Tendenz auf. Die herausragenden Einzelwerte fallen ins Auge.

Bei den *Kardinälen* lag die *Sonne* schon deutlich höher im 10. Mondfeld (21) – Machtstellung der Sonne – gegenüber dem 4. Mondfeld (12). – **In dieser Gruppe von Päpsten ist die Sonne im Verhältnis noch deutlich höher (200%) im 10. Mondfeld (12) gegenüber dem 4. Mondfeld (4) anzutreffen.** – **Enorme Machtstellung der Sonne (gemeinschaftsbildende Kraft um einen Mittelpunkt herum).**

Im 1. (7) und 7. Mondfeld (7) erreicht die Sonne den 2. Rang. **(In den bedeutsamen Mondfeldern 1, 7 und 10 weist somit die Sonne ihre höchsten Ergebnisse darin auf – höchst außergewöhnliche und aufschlussreiche Ergebnisse.**

*Jupiter* ist im 7. Mondfeld (9) am häufigsten vertreten (betonte Ausprägung der Mond- und Jupiterkraft), die Führungs- und Entwicklungskraft... in einer ständigen Auseinandersetzung mit dem kollektiven Unterbewusstsein, mit einer kollektiven Gemeinschaft.

*Neptun (10) und Pluto (9)* erzielen gemeinsam ihre Höchstwerte im 9. *Mondfeld* – freie Entwicklung nach Art der Mondkraft.

## Mars

Referenz: Mars

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4,8												
Son	8	5	7	3	1	2	3	3	5	3	11	7
Mon	7	6	7	4	2	6	4	5	4	5	3	5
Mer	8	6	3	4	4	0	2	3	6	7	7	8
Ven	7	8	5	2	1	2	4	4	5	5	5	10
Jup	7	11	2	2	6	4	4	4	3	4	4	7
Sat	3	7	6	5	2	5	2	5	5	5	8	5
Ura	2	5	4	8	6	4	3	4	6	8	1	7
Nep	4	5	13	5	0	5	2	5	6	3	6	4
Plu	9	3	5	5	6	5	2	2	9	3	5	4
43,5	55	56	52	38	28	33	26	35	49	43	50	57

Mars (58 Päpste)					
8. Feld	33	6. Feld	35 (43,5)	1. Feld	55
9. Feld	28	5. Feld	49	7. Feld	26
10. Feld	38	4. Feld	43		
11. Feld	52	3. Feld	50		
12. Feld	56	2. Feld	57		
gesamt	207		234 (217,5)		

Der **untere** Gesamtwert (234) liegt um 13% % höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (207). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: 119 Vergleichswert: 130,5)

*Mars* mit seinem Höchstwert (28) in Schütze in der Gruppe der *Kardinäle*, erzielte darin ein etwas höheres Gesamtergebnis in den oberen gewichtigen Planetenfeldern und lag auch über dem Vergleichswert in den bedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 – somit also *konträr* im Vergleich mit den Marsergebnissen der *Päpste*.

Ebenso ging auch in den oberen Sonnenfeldern bei den *Kardinälen* die dominantere Wirkung von *Mars* aus (Mars mit seinem Höchstwert 11. Sonnenfeld (31). (Der Einfluss des Schützezeichens auf Mars scheint sich darin bemerkbar zu machen.) In dieser Gruppe erzielt die *Sonne (11)* ihr höchstes Ergebnis konträr im 11. Marsfeld und ist auch insgesamt deutlich höher in den oberen Feldern von Mars präsent – **wie schon in den Mondfeldern geht auch in den Marsfeldern von der Sonne (Mittelpunkt) die dominantere Wirkung aus.**

(Die *Sonne* offenbart jetzt schon ihre höhere Bedeutung in der Gruppe der *Päpste*.)

*Jupiter* verzeichnet sein höchstes Ergebnis im 2. Marsfeld (11) – *er verfügt über die geballte gesammelte Marskraft und wird von ihr im Geheimen geformt und bestimmt – ungewöhnliche Schlagkraft, Stoßkraft... leidenschaftliche Anteilnahme, Mut... in der Führungs- und Entwicklungskraft, in der Beziehungskraft für Fernes und Weiterstretetes, für das innere Empfinden der Wahrheit, für die Vernunft, für Fernziele...*

**Wie schon in der Gruppe der Kardinäle erzielt der Saturn seinen Höchstwert im 11. Marsfeld (8) – siehe oben.**

Der höchste Wert von *Neptun* im 3. Marsfeld (13) bzw. Mars im 11. Neptunfeld überrascht und verdient eine etwas genauere Betrachtung: Mars im 11. Neptunfeld (13) steht hierbei am häufigsten im Venus-Neptun-Plutozeichen Waage (3); in den Jupiterfeldern verzeichnet er seinen Höchstwert im 1. Jupiterfeld (4) und in den **Plutofeldern einen außergewöhnlichen Höchstwert im 1. Plutofeld (7)**. Der außerordentlich starke Einfluss von *Pluto* und *Jupiter* auf Mars kommt in diesem Aspekt zum Tragen. (*Pluto* steht ja insgesamt **nur 9x** im 1. Marsfeld bei insgesamt 58 Päpsten.)

## Jupiter

Referenz: Jupiter

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4,8												
Son	7	8	1	5	6	3	5	4	5	4	7	3
Mon	2	3	5	4	7	3	9	6	2	6	4	7
Mer	9	3	3	5	6	3	4	5	5	5	5	5
Ven	4	3	8	2	4	5	6	5	4	5	6	6
Mar	7	7	4	4	3	4	4	4	6	2	2	11
Sat	6	4	5	10	3	8	8	2	4	3	4	1
Ura	9	4	6	2	7	5	1	5	5	6	4	4
Nep	5	6	7	4	3	4	3	7	2	9	4	4
Plu	4	4	3	6	3	6	6	7	4	6	4	5
43,5	53	42	42	42	42	41	46	45	37	46	40	46

Jupiter (58 Päpste)			
8. Feld	41	6. Feld	45 (43,5)
9. Feld	42	5. Feld	37
10. Feld	42	4. Feld	46
11. Feld	42	3. Feld	40
12. Feld	42	2. Feld	46
gesamt	209		214 (217,5)

Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **141 (+8%)**  
(Vergleichswert: 130,5)

In den hochbedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 erzielt *Jupiter* im Verhältnis ein noch deutlich höheres Gesamtergebnis gegenüber den *Kardinälen*. **Wie schon bei den Kardinälen sind auch bei den Päpsten die Planeten im 1. Jupiterfeld (53) am häufigsten anzutreffen – in Korrelation zu Schütze (gleiche Schwingung von Jupiter und Schütze).**

**In der Gruppe der Kardinäle notierte Merkur seinen Höchstwert im 1. Jupiterfeld (25). Bei den Päpsten vermerkt er ebenfalls seinen Höchstwert im 1. Jupiterfeld (9), so wie auch der Neptun sehr dominant im 10. Jupiterfeld (9) – im höchsten Feld der Ausdehnung, Weite.. – eine Entsprechung mit seinem hohen Wert im 10. Jupiterfeld (25) der Kardinäle aufweist.**

In den Saturnfeldern erzielt der *Jupiter* seinen Höchstwert sehr dominant im 10. Saturnfeld (10) – eine starke Machtstellung offenbart sich hier.

Von *Uranus* geht in den Jupiterfeldern ein deutlich stärkerer Einfluss bei den Päpsten gegenüber den Kardinälen aus. Im **1. Jupiterfeld (9)** liegt er darin deutlich vorne – *die Führungs- und Entwicklungskraft, die Kraft der Voraussicht, der weiten Übersicht, der Vernunft... vereinigt sich mit der geistigen Sprengkraft des Uranus, der Erkenntniskraft des Ganzen.*

Die *Sonne* verzeichnet ihren Höchstwert im 2. Jupiterfeld (8) – die Führungs- und Entwicklungskraft... strömt ihr zu und formt und bestimmt sie aus dem Hintergrund (Jupiter im 12. Sonnenfeld).

Im 1. (7) und 11. Jupiterfeld (7) erreicht sie den 2. Rang.

Wie schon bei den Kardinälen (30) erzielt auch der *Pluto* in dieser Gruppe seinen Höchstwert im **8. Jupiterfeld (7)** - siehe Seite 12.

## Saturn

Referenz: Saturn

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4, 8												
Son	5	5	3	4	2	4	5	9	5	5	3	8
Mon	3	4	5	3	6	5	4	8	3	3	9	5
Mer	5	2	7	2	3	5	8	2	10	3	4	7
Ven	4	2	5	1	5	5	7	5	4	6	4	10
Mar	3	5	8	5	5	5	2	5	2	5	6	7
Jup	6	1	4	3	4	2	8	8	3	10	5	4
Ura	5	3	0	9	7	4	7	3	4	4	4	8
Nep	4	5	4	6	5	3	9	6	5	5	2	4
Plu	6	7	4	6	2	2	11	6	0	3	6	5
43,5	41	34	40	39	39	35	61	52	36	44	43	58

Saturn (58 Päpste)					
8. Feld	35	6. Feld	52 (43,5)	1. Feld	41
9. Feld	39	5. Feld	36	7. Feld	61
10. Feld	39	4. Feld	44		
11. Feld	40	3. Feld	43		
12. Feld	34	2. Feld	58		
gesamt	187		233 (217,5)		

Der **untere** Gesamtwert (233) liegt um **24,6%** höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (187). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt **141 (+8%)** (Vergleichswert: 130,5)

In den Planetenfeldern 1, 7 und 10 liegt der *Saturn* um **8%** über dem Vergleichswert – bei den *Kardinälen* um 3,7%. Der Saturn ist jedoch bei den *Kardinälen* in den oberen Planetenfeldern etwas häufiger anzutreffen gegenüber den unteren Feldern. (Auffallend jedoch bei den *Päpsten* der hohe Wert (58) von Saturn im unteren gewichtigen 2. Feld.) Bemerkenswert: *Das bedeutsame 7. Feld (61) mit den höchsten Ergebnissen von Pluto (11) und Neptun (9) und den hohen Werten von Jupiter (8) und Merkur (8) ragt hier heraus.* Bei den *Kardinälen* erzielt das 7. Feld den **zweithöchsten** Wert (183) ebenfalls mit dem höchsten *Plutowert* (34) darin. *Auch die höchsten Saturnwerte im 10. Uranusfeld (9) und 11. Marswert (8) stehen in Übereinstimmung mit ihren Höchstwerten in der Gruppe der Kardinäle. Im Hinblick auf die völlig verschiedenen Zeiträume dieser Daten höchst eindrucksvolle Übereinstimmungen.*

Daneben ragen hier die höchsten Resultate von *Merkur* (10) im 9., von *Venus* (10) im 12. und von *Jupiter* (10) im 10. Saturnfeld heraus.

Im Vergleich zu den *Kardinälen* steht hier die *Sonne* deutlich höher in den oberen Feldern von Saturn und stellt sich als die bestimmende Kraft dar – *wie schon beim Mond und Mars erneut eine stärkere Dominanz der Sonne in der Gruppe der Päpste.*

## Uranus

Referenz: Uranus

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4, 8												
Son	5	3	2	9	8	3	3	6	4	6	3	6
Mon	5	1	3	5	4	2	8	7	5	4	9	5
Mer	4	5	5	6	6	4	4	5	3	5	8	3
Ven	5	4	9	3	5	4	7	4	4	5	6	2
Mar	2	7	1	8	6	4	3	4	6	8	4	5
Jup	9	4	4	6	5	5	1	5	7	2	6	4
Sat	5	8	4	4	4	3	7	4	7	9	0	3
34	35	32	28	41	38	25	33	35	36	39	36	28
Nep	7	2	2	5	5	7	5	5	6	5	4	5
Plu	5	3	3	3	5	4	6	4	6	7	7	5
43,5	47	37	33	49	48	36	44	44	48	51	47	38

Uranus (58 Päpste)					
8. Feld	36	6. Feld	44 (43,5)	1. Feld	47
9. Feld	48	5. Feld	48	7. Feld	44
10. Feld	49	4. Feld	51		
11. Feld	33	3. Feld	47		
12. Feld	37	2. Feld	38		
gesamt	203		228 (217,5)		

Der **untere** Gesamtwert (228) liegt um **12,3%** höher gegenüber dem oberen Gesamtwert (203). Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt **140 (+7,3%)** (Vergleichswert: 130,5)

Bei den **Kardinälen** liegt der Gesamtwert (439) von Uranus in den Planetenfeldern 1, 7 und 10 deutlich unterhalb des Vergleichswertes von 472,5. Dagegen weist er konträr darin das höchste Gesamtergebnis (939) in den oberen Feldern auf (mit Einbeziehung der Aspekte von Neptun und Pluto). Es findet darin ein Ausgleich statt.

**In den Sonnenfeldern verzeichnete der Uranus bei den Kardinälen seinen Höchstwert (26) im 1. Sonnenfeld, hierin der Uranus sehr dominant im 10. Sonnenfeld (9).**

Der **Mond** notierte seinen Höchstwert bei den Kardinälen im 11. Uranusfeld (25), hierin ebenfalls im 11. Uranusfeld (9), vor dem 7. Uranusfeld (8) – eine bemerkenswerte Übereinstimmung.

Seinen Höchstwert registrierte der **Mars** bei den Kardinälen im 10. Uranusfeld (29), in dieser Gruppe sowohl im 10. (8) als auch im 4. Uranusfeld (8).

Saturn erzielte sein höchstes Ergebnis (43) im 10. Uranusfeld bei den Kardinälen, hierin ebenfalls im 10. Uranusfeld (9) vor dem 2. Uranusfeld (8).

Bei den Kardinälen vermerkte der Uranus seinen Höchstwert in Fische (66), wie auch hierin bei den Päpsten (8).

**Diese Übereinstimmungen sind insgesamt sehr beeindruckend.**

Der Höchstwert von Jupiter im 1. Uranusfeld (9) wurde schon erwähnt (siehe oben).

## Neptun

Referenz: Neptun

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4, 8												
Son	5	4	2	8	5	6	5	5	6	5	4	3
Mon	6	6	4	5	10	3	4	6	3	2	4	5
Mer	4	5	4	5	4	7	8	5	5	3	5	3
Ven	6	2	4	8	2	6	8	5	2	7	4	4
Mar	4	4	6	3	6	5	2	5	0	5	13	5
Jup	5	4	4	9	2	7	3	4	3	4	7	6
Sat	4	4	2	5	5	6	9	3	5	6	4	5
34	34	29	26	43	34	40	39	33	24	32	41	31
Ura	7	5	4	5	6	5	5	7	5	5	2	2
Plu	4	3	2	1	9	1	4	3	3	2	20	6
43,5	45	37	32	49	49	46	48	43	32	39	63	39

Neptun (58 Päpste)					
8. Feld	46	6. Feld	43 (43,5)	1. Feld	45
9. Feld	49	5. Feld	32	7. Feld	48
10. Feld	49	4. Feld	39		
11. Feld	32	3. Feld	63		
12. Feld	37	2. Feld	39		
gesamt	213		216 (217,5)		

Planetenfelder 1, 7 und 10  
insgesamt: **142 (+8,8%)**  
(Vergleichswert: 130,5)

Trotz der höchsten Pluto- (20) und Marsergebnisse (13) im 11. Neptunfeld erzielt der *Neptun* noch ausgeglichene Gesamtergebnisse zwischen den oberen und unteren Planetenfeldern. (Nur mit Berücksichtigung der Aspekte von Sonne bis Saturn würde der Neptun, wie schon bei den *Kardinälen*, ein *höheres* Gesamtergebnis in den *oberen* Feldern aufweisen.)

***In den Planetenfeldern 1, 7 und 10 nimmt jetzt der Neptun (142) knapp vor Jupiter 141, Saturn (141) und Uranus (140) den 1. Rang ein. Die hohe Bedeutung dieser Planetenkräfte in dieser Gruppe von Päpsten lässt sich aus ihren Ergebnissen in diesen hochbedeutsamen Feldern ablesen.***

***(In den Planetenfeldern 1, 7 und 10 von Sonne bis Saturn liegt Neptun (413) um 12,4% über den Vergleichswert von 367,5 bei den Kardinälen – in dieser Gruppe von Päpsten um 14,3% (116 zu 101,5) – eine sehr erstaunliche Übereinstimmung. Darin erkennt man erneut den stark prägenden Einfluss dieser herausragenden Felder.)***

Bei den *Kardinälen* notierte der Neptun in den Sonnenfeldern seine Höchstwerte im 1. (24) und 7. Sonnenfeld (25) – **hierin, wie schon Uranus, im dominanten 10. Sonnenfeld (8).** Neptun liegt bei den *Kardinälen* in den oberen gewichtigen 12. (23) und 9. Venusfeldern (23), im 12. Merkurfeld (27) und im 8. Saturnfeld (35) vorne, bei den **Päpsten im betonten 7. Feld all dieser Planeten.** Der hohe Marswert (13) im 11. Neptunfeld (Mars hierbei 7x im 1. Plutofeld, und 4x im 1. Jupiterfeld) wurde schon erwähnt.

**Auffällig auch in dieser Gruppe der deutlich höhere Gesamtwert von Neptun im dominanten 10. Feld (49) gegenüber dem 4. Feld (39). Mond bis Uranus weisen, im Vergleich dazu, allesamt höhere Gesamtwerte im eingeschränkten 4. Feld gegenüber dem 10. Feld auf.**

**Auch bei den Kardinälen erzielte der Neptun insgesamt ein deutlich höheres Ergebnis im dominanten 10. Feld (140) gegenüber dem 4. Feld 106; im 4. Feld (106) das geringste Ergebnis gegenüber allen anderen Planeten.**

## Pluto

Referenz: Pluto	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Haus 4,8												
Son	3	6	6	4	4	3	4	5	5	6	4	8
Mon	3	5	4	6	9	5	2	3	9	3	2	7
Mer	5	6	4	4	6	1	4	6	7	4	7	4
Ven	8	6	3	3	2	6	0	7	6	2	8	7
Mar	9	4	5	3	9	2	2	5	6	5	5	3
Jup	4	5	4	6	4	7	6	6	3	6	3	4
Sat	6	5	6	3	0	6	11	2	2	6	4	7
34	38	37	32	29	34	30	29	34	38	32	33	40
Ura	5	5	7	7	6	4	6	4	5	3	3	3
Nep	4	6	20	2	3	3	4	1	9	1	2	3
43,5	47	48	59	38	43	37	39	39	52	36	38	46

Pluto (58 Päpste)					
8. Feld	37	6. Feld	39 (43,5)	1. Feld	47
9. Feld	43	5. Feld	52	7. Feld	39
10. Feld	38	4. Feld	36		
11. Feld	59	3. Feld	38		
12. Feld	48	2. Feld	46		
gesamt	225		211 (217,5)		

Der **obere** Gesamtwert (225) liegt um **6,6 %** höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (211).

Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: 124  
(Vergleichswert: 130,5)

*Bei den Kardinälen verzeichnete der Mars sein höchstes Ergebnis im 1. Plutofeld (26), der Jupiter im 6. Plutofeld (30) und der Saturn im 7. Plutofeld (34) – und stehen darin konform mit den Höchstwerten von Mars (neben dem 5. Plutofeld) im 1. Plutofeld (9), von Jupiter im 6. Plutofeld (7) und von Saturn im 7. Plutofeld (11) in dieser Gruppe von Päpsten. – Wiederum eine insgesamt erstaunliche Kongruenz.*

Bemerkenswert daneben noch die hohen Werte von *Sonne im 12. Plutofeld (8), Venus im 1. (8) und 11. Plutofeld (8) und Mond im 5. (9) und 9. Plutofeld (9).*

## Sonne

Referenz: Sonne												
Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mer	22	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19
Ven	17	18	0	0	0	0	0	0	0	0	3	20
4,8												
Mon	7	4	5	12	2	5	7	2	3	4	5	2
Mar	8	7	11	3	5	3	3	2	1	3	7	5
Jup	7	3	7	4	5	4	5	3	6	5	1	8
Sat	5	8	3	5	5	9	5	4	2	4	3	5
Ura	5	6	3	6	4	6	3	3	8	9	2	3
Nep	5	3	4	5	6	5	5	6	5	8	2	4
Plu	3	8	4	6	5	5	4	3	4	4	6	6
34	40	39	37	41	32	37	32	23	29	37	26	33

Sonne (58 Päpste)					
8. Feld	37	6. Feld	23 (34)	1. Feld	40
9. Feld	32	5. Feld	29	7. Feld	32
10. Feld	41	4. Feld	37		
11. Feld	37	3. Feld	26		
12. Feld	39	2. Feld	33		
gesamt	186		148 (169)		

Der **obere** Gesamtwert (186) liegt um **25,7 %** höher gegenüber dem unteren Gesamtwert (148).

Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **113 +11,3 %**  
(Vergleichswert: 101,5)

*Diese starke Dominanz der Sonne (gemeinschaftsbildende Kraft um einen Mittelpunkt herum) bei den Päpsten hatte sich in den bisherigen Ergebnissen schon angekündigt.*

In der Gruppe der *Kardinäle* liegen die oberen (595) und unteren (609) Gesamtergebnisse fast gleichauf, ebenso liegt auch der Gesamtwert (370) in den Planetenfeldern 1, 7 und 10 nahe am Vergleichswert von 367,5.

*Völlig anders präsentiert sich dagegen die Sonne bei den Päpsten: in allen oberen gewichtigen Planetenfeldern 8 bis 12 erzielt sie höhere Werte gegenüber den zugehörigen unteren Planetenfeldern und in den hochbedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 erreicht sie im Verhältnis den höchsten Gesamtwert gegenüber allen anderen Planeten. – Sehr bezeichnende und aufschlussreiche Ergebnisse.*

Die außergewöhnlichen hohen Ergebnisse der Sonne insbesondere im 10. Mondfeld (12) und zudem im 1. und 7. Mondfeld wurden schon erwähnt.

*Saturn (27), Uranus (26) und Neptun (24) – Neptun neben dem 7. Sonnenfeld (25) – erzielen im 1. Sonnenfeld ihre höchsten Ergebnisse bei den Kardinälen. In dieser Gruppe Uranus (9) und Neptun (8) sehr dominant im machtvollen 10. Sonnenfeld.*

<i>Päpste</i>	☽	♂	♃	♄	♅	♆	♇
<b>10. Sonnenfeld</b>	4	3	5	4	9	8	4 (4,8)
<b>1. Sonnenfeld</b>	7	8	7	5	5	5	3
<b>7. Sonnenfeld</b>	7	3	5	5	3	5	4
<b>gesamt</b>	18	14	17	14	17	18	11 (14,5)

Diesmal gemeinsam mit dem *Mond (18)* erzielt der *Neptun (18)* in den hochbedeutsamen Sonnenfeldern 1, 7 und 10 das höchste Ergebnis – bei den *Kardinälen* lag er alleine vorne und der Mond deutlich zurück.

<i>Kardinäle</i>	☽	♂	♃	♄	♅	♆	♇
<b>10. Sonnenfeld</b>	12	23	19	17	18	18	17 (17,5)
<b>1. Sonnenfeld</b>	16	28	21	27	26	24	11
<b>7. Sonnenfeld</b>	20	6	15	17	19	25	11
<b>gesamt</b>	48	57	55	61	63	67	39 (52,5)

Bemerkenswert auch die übereinstimmenden hohen Ergebnisse von *Uranus* in beiden Gruppen (mit seinen Höchstwerten in Fische darin).

Von *Jupiter* geht bei den *Päpsten* eine noch stärkere Wirkung in diesen Sonnenfeldern aus (mit seinen Höchstwerten in den eigenen Zeichen Fische und Schütze).

Interessanterweise liegen bei den *Päpsten* Saturn und Mars zurück, die auch in den Zeichenpositionen keine Überraschungen offenbarten – im Gegensatz zu den *Kardinälen* mit den Höchstwerten von Saturn in den eigenen Zeichen und von Mars in Schütze. Der Einfluss der Zeichen scheint sich in diesen bedeutsamen Feldern ebenfalls bemerkbar zu machen.

## Merkur

Referenz: Merkur

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	22	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17
Ven	14	12	8	0	0	0	0	0	0	0	10	14
4,8												
Mon	5	6	6	6	7	8	3	3	3	5	5	1
Mar	8	8	7	7	6	3	2	0	4	4	3	6
Jup	9	5	5	5	5	5	4	3	6	5	3	3
Sat	5	7	4	3	10	2	8	5	3	2	7	2
Ura	4	3	8	5	3	5	4	4	6	6	5	5
Nep	4	3	5	3	5	5	8	7	4	5	4	5
Plu	5	4	7	4	7	6	4	1	6	4	4	6
34	40	36	42	33	43	34	33	23	32	31	31	28

Merkur (58 Päpste)					
8. Feld	34	6. Feld	23 (34)	1. Feld	40
9. Feld	43	5. Feld	32	7. Feld	33
10. Feld	33	4. Feld	31		
11. Feld	42	3. Feld	31		
12. Feld	36	2. Feld	28		
gesamt	188		145 (169)		

Der **obere** Gesamtwert (188) liegt um **29,7%** hohier gegenüber dem unteren Gesamtwert (145).

Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **106 +4,4%** (Vergleichswert: 101,5)

Die Ergebnisse von Merkur überraschen durch seine enge Näher zur Sonne nicht. In den Planetenfeldern 1, 7 und 10 erreicht er jedoch nicht das hohe Ergebnis der Sonne.

Die übereinstimmenden Höchstwerte von Merkur im 1. Jupiterfeld in beiden Gruppen wurden schon erwähnt.

Bemerkenswert daneben die hohen Werte von Merkur im 7. (8) und 9. Saturnfeld (10) und im 7. Neptunfeld (8).

## Venus

Referenz: Venus												
Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	17	20	3	0	0	0	0	0	0	0	0	18
Mer	14	14	10	0	0	0	0	0	0	0	8	12
4, 8												
Mon	4	7	6	6	5	4	5	7	5	3	4	2
Mar	7	10	5	5	5	4	4	2	1	2	5	8
Jup	4	6	6	5	4	5	6	5	4	2	8	3
Sat	4	10	4	6	4	5	7	5	5	1	5	2
Ura	5	2	6	5	4	4	7	4	5	3	9	4
Nep	6	4	4	7	2	5	8	6	2	8	4	2
Plu	8	7	8	2	6	7	0	6	2	3	3	6
34	38	46	39	36	30	34	37	35	24	22	38	27

Venus (58 Päpste)					
8. Feld	34	6. Feld	35 (34)	1. Feld	38
9. Feld	30	5. Feld	24	7. Feld	37
10. Feld	36	4. Feld	22		
11. Feld	39	3. Feld	38		
12. Feld	46	2. Feld	27		
gesamt	185		146 (169)		

Der **obere** Gesamtwert (185) liegt um **26,7%** hohier gegenüber dem unteren Gesamtwert (146).

Planetenfelder 1, 7 und 10 insgesamt: **111 +9,4%** (Vergleichswert: 101,5)

Von der Venus (Einigungskraft, gemeinschaftsbildende Kraft im Sinne der Gleichordnung...) geht ebenfalls ein deutlich stärkerer Einfluss darin aus gegenüber den *Kardinälen*.

*Sehr beachtenswert die hohen Ergebnisse der Venus im betonten 7. Saturnfeld (7), 7. Uranusfeld (7), 7. Neptunfeld (8) und 1. Plutofeld (8) – betonte Ausprägung dieser Planetenkräfte.*

In den Planetenfeldern 1, 7 und 10 erzielt sie nach der Sonne im Verhältnis das *zweithöchste* Ergebnis.

*Auffällig auch der geringste Gesamtwert im eingeschränkten 4. Feld (22) aller Planeten.*

## Zusammenfassung

**So wie die Sonne als Zentralgestirn im Äußeren, so scheint sie bei den Päpsten im Innern zu wirken – gemeinschaftsbildende Kraft um einen Mittelpunkt herum.**

Die starke Dominanz der *Sonne*, sowohl in den oberen gewichtigen Planetenfeldern als auch in den bedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 tritt darin klar hervor.

Referenz: Sonne (Päpste)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mon	7	4	5	12	2	5	7	2	3	4	5	2

In den Mondfeldern 10, 1 und 7 zeigt sich dies besonders deutlich. (Sonne im 10. Mondfeld (12) um 200% höher gegenüber dem 4. Mondfeld (4)).

Referenz: Sonne (Kardinäle)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mon	16	23	14	21	16	19	20	22	5	12	21	21

Bei den Kardinälen scheint sich diese Dominanz schon anzukündigen. (Auch darin schon ein deutlich höherer Wert im 10. Mondfeld (21) gegenüber dem 4. Mondfeld (12)).

Referenz: Sonne (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mon	23	27	19	33	18	24	27	24	8	16	26	23

Die Machtstellung der Sonne im 10. Mondfeld (33) ragt auch insgesamt heraus und zudem das betonte 7. Mondfeld (Opposition), neben der Sonne im 12. Mondfeld (27).

Referenz: Sonne (Päpste)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ura	5	6	3	6	4	6	3	3	8	9	2	3
Nep	5	3	4	5	6	5	5	6	5	8	2	4

Uranus und Neptun dominieren jedoch darin im machtvollen 10. Sonnenfeld.

Referenz: Sonne (Kardinäle)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ura	26	23	16	15	18	19	19	19	15	18	12	10
Nep	24	13	13	18	12	19	25	13	17	18	18	20

Bei den Kardinälen treten hingegen die betonten 1. und 7. Sonnenfelder hervor.

Referenz: Sonne (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ura	31	29	19	21	22	25	22	22	23	27	14	13
Nep	29	16	17	23	18	24	30	19	22	26	20	24

Das hohe Gewicht besonders der 1., 7. und 10. Sonnenfelder kommt jetzt insgesamt nochmals deutlich zum Vorschein (**Neptun mit seinen Höchstwerten darin.**)

Referenz: Neptun (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mon	31	23	21	23	22	21	27	23	27	17	14	19
Jup	31	19	26	34	19	19	18	17	10	16	31	28
Ven	22	25	17	26	25	26	23	21	17	23	22	21
Sat	12	22	31	34	33	41	31	12	13	17	7	15

Auch hierin die Höchstwerte von Neptun u. a. im 1. (31) und 7. Mondfeld (27), im 10. (34) und 1. Jupiterfeld (31), im 10. Venusfeld (26) und nach dem 8. (41) auch im 10. Saturnfeld (34).

Referenz: Pluto (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mar	35	24	25	20	31	23	23	14	18	16	23	16
Jup	27	33	24	28	18	37	20	21	16	13	10	21

Mars im 1. Plutofeld ragt heraus (Vereinigung der Verwandlungskraft...des Pluto mit der leidenschaftlichen Anteilnahme, Stoßkraft...des Mars), ähnliche Wirkung wie auch Mars im eigenen Zeichen Skorpion. (Pluto im 8. Jupiterfeld (37) erzielte in *beiden Gruppen* die Höchstwerte darin.)

Referenz: Saturn (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	32	31	20	21	18	14	22	23	20	20	28	19
Ura	16	12	37	52	40	36	26	9	4	7	9	20
Plu	10	19	14	14	21	24	45	28	27	26	23	17
Mar	16	27	36	24	13	20	28	31	14	15	21	23
Mon	18	17	32	18	22	20	23	25	23	13	31	26

Auch der Saturn erzielt seinen Höchstwert noch im 1. Sonnenfeld. Die herausragenden Höchstwerte im 10. Uranusfeld (52), im 7. Plutofeld (45) und auch im 11. Marsfeld (36) in *beiden Gruppen*. Auffallend auch die höchsten Mondwerte in den 3. und 11. Saturnfeldern, in Sextilaspekten mit Saturn.

Referenz: Jupiter (Kardinäle und Päpste insgesamt 268)

Haus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Son	28	23	30	24	19	14	20	23	20	15	29	23
Ven	20	26	31	16	25	17	22	24	15	18	29	25
Mon	23	24	22	20	22	25	28	17	21	23	22	21
Mer	34	21	25	26	20	12	20	22	18	21	28	21
Sat	29	23	15	32	20	24	27	17	13	19	28	21
Mar	31	22	32	30	20	16	10	13	17	23	23	31

Jupiter erzielt im 11. Sonnen(30)-Venusfeld (31) und im 3. Sonnen(29)-Venusfeld (29) die Höchstwerte – in Sextilaspekten (Freundschaftsaspekte) mit Sonne und Venus.

Der Mond ragt im 7. Jupiterfeld (28) und der Merkur im 1. Jupiterfeld (34) heraus. (Merkur im 1. Jupiterfeld mit seinen Höchstwerten in *beiden Gruppen* darin.) Ebenfalls bemerkenswert die hohen Jupiterwerte im 10. (32) und 1. Saturnfeld (29) und u. a. auch im 10. (30) und 1. Marsfeld (31).

**Sehr bezeichnend:** *Im Vergleich zu den Kardinälen sind bei den Päpsten im Verhältnis die Konjunktionen um 8,3%, die Oppositionen sogar um 13,8% und die Quadrataspekte um 1,9% höher vertreten. Sie weisen darin die höchsten Abstandswerte gegenüber allen anderen Aspekten auf. Erneut eine erstaunliche Bestätigung der hochbedeutsamen Felder 1, 7 und 10. (Die Konjunktion (448) bzw. das 1. Feld liegt auch insgesamt bei den Päpsten deutlich vorne, das Sextil (1576) bzw. das 11. Feld oder zugehörige 3. Feld bei den Kardinälen.)*

Horoskopdatenbank: Päpste und Kardinäle

n=268

Zeichenpositionen

	Wid	Sti	Zwi	Kre	Löw	Jun	Waa	Sko	Sch	Ste	Was	Fis
22,3												
Son	18	19	22	15	25	22	26	18	22	19	23	39
Mon	27	26	24	13	25	25	27	16	21	23	25	16
Mer	20	17	24	15	20	20	27	22	22	27	28	26
Ven	21	22	20	24	18	29	15	25	20	21	30	23
Mar	14	24	16	31	26	29	31	19	28	22	13	15
Jup	9	11	21	31	31	23	31	13	35	20	22	21
Sat	12	11	22	17	19	21	27	26	23	31	34	25
156	121	130	149	146	164	169	184	139	171	163	175	165
Ura	70	43	26	8	4	2	4	6	5	7	19	74
Nep	5	6	5	6	99	99	25	4	6	5	3	5
Plu	4	8	10	182	36	6	1	5	3	4	5	4

Das **Venus-Neptun-Plutozeichen Waage** (DU-Zeichen, Scheidung der Geister (Richterzeichen), Sinn für Trennung feindlicher, unversöhnbarer Gegensätze, Trennung des Weizens vom Unkraut, des Geistigen vom Irdischen, endgültige Bindungen und Auflösungen, Versöhnung der versöhnbaren, sich ergänzenden polaren Gegensätze, Versöhnung von Himmel und Erde, Sinn für Ausgewogenheit, Harmonie, Gerechtigkeit im Sinne gerechten Ausgleichs...) ragt im Gesamtwert (184) von Sonne bis Saturn heraus. (Mit Ausnahme der Venus liegen Sonne bis Saturn über dem Vergleichswert von 22,3.) Nach dem herausragenden Wert der **Sonne (39) in Neptun-Jupiter-Plutozeichen Fische** erreicht die Sonne in **Waage (26)** den 2. Rang, knapp vor dem eigenen **Sonnenzeichen Löwe (25)**. **Mond (27) neben dem Marszeichen Widder (27); Merkur (27) nach Wassermann (28) und neben Steinbock (27); Mars (31) gemeinsam mit Krebs (31); Jupiter (31) nach dem eigenen Zeichen Schütze (35) gemeinsam mit Krebs (Erhöhung des Jupiter) und Löwe; Saturn (27-Erhöhung) nach den eigenen Zeichen Wassermann (34) und Steinbock (31) weisen alle außergewöhnlich hohe Werte in Waage auf. (Bezeichnend diese Ergebnisse auch im Hinblick auf die Beschreibung des Zeichens Waage nach Max Prantl.)**

**Jupiter im eigenen Zeichen Schütze (35) und Saturn in den eigenen Zeichen Wassermann (34) und Steinbock (31) ragen in dieser Gesamtgruppe von Kirchenführern weiterhin heraus und bilden auch das Ende von Herrscherketten darin. – Jupiter über die höheren Planetenstände in Schütze und Fische, Saturn über die höheren Planetenstände in Jungfrau, Steinbock und Wassermann (Jungfrau mit seinem hohen Neptunwert (99) darin).** Von den Höchstwerten der Planeten weist Sonne in Fische eine Rezeption mit den hohen Neptun-(99) und Jupiterwerten (31) in Löwe auf; Mars in Krebs (31) mit Mond in Widder (27); Pluto in Krebs (182) mit Mond in Waage (27).

**Auch wenn nur von 26 Päpsten genaue Geburtsdaten vorliegen (ohne Gewähr), dürften sich gewisse Tendenzen in den Hauspositionen schon zeigen:**

#### Hauspositionen von 26 Päpsten (Vehlow)

	in	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2, 2													
Son	2	1	1	2	6	0	1	3	4	1	2	3	
Mon	1	4	2	1	2	4	2	8	0	1	0	1	
Mer	4	1	0	3	2	4	1	1	3	3	3	1	
Ven	1	0	4	3	1	3	0	3	3	3	1	4	
Mar	5	1	0	2	1	6	3	3	1	1	2	1	
Jup	3	4	1	3	1	3	2	4	1	3	1	0	
Sat	1	2	1	3	2	4	1	2	3	1	3	3	
Ura	1	3	4	0	3	2	2	3	3	3	1	1	
Nep	2	1	4	1	2	3	4	3	3	1	1	1	
Plu	3	0	4	2	3	6	3	0	2	1	1	1	
21, 7	23	17	21	20	23	35	19	30	23	18	15	16	

Außergewöhnliche Einzelwerte und Gesamtwerte (6. und 8. Haus) fallen ins Auge. Die Dominanz der **Sonne** in dieser Gruppe scheint auch in den Hauspositionen ihren eigenen Ausdruck zu finden mit dem auffälligen Höchstwert (6) im eigenen **5. Haus**, im **Sonnen-** bzw. **Löwehaus**. (Die Sonne erzielt auch in Korrelation hierzu ihren dritthöchsten Wert im Zeichen **Löwe** (25) knapp nach Waage (26).)

Das 5. Haus steht für strahlende Entfaltung des Ichbewusstseins, der eigenen Persönlichkeit. – Hinwendung des ICH zum DU, ichbezogene, beim niederen Ich egozentrische, besitzergreifende Liebe. (Beim höheren Selbst fallen ich- und dubezogene Liebe, sich verschenkende Liebe (11. Haus) zusammen. Es gibt keinen Egoismus in den höheren Sphären: Du bist Ich und Ich bin Du).

Bemerkenswert auch noch der höhere Wert im 9. Haus (4), im Jupiter- bzw. Schützehaus (Fernziele, Feld der Vernunft, des ahnendes oder schauendes Erkennen, der Inspiration...).

Noch auffallender jedoch der außergewöhnlich hohe Einzelwert des **Mondes (8) im 8. Haus**, im Skorpionhaus, dem Haus der Verwandlung und Zerstörung, der Kräfteausgabe. (Der Aszendent (AC) steht im 6. Feld von Planeten im 8. Haus – Kräfteinsatz, Kräfteausgabe für Planeten im 8. Haus. – In diesem Sinne u.a. auch für ein Kollektiv (Mond), für eine Gemeinschaft, die eine tiefgreifende Verwandlung im 8. Haus erfährt - und für die Führungs- und Entwicklungskraft des Jupiter (4) im 8. Haus (Verwandlung zur Freiheit, zur Weite, Ferne...). Bemerkenswert noch die höheren Mond- (4) und Jupiterwerte (4) im gegenüberliegenden 2. Haus, im Stierhaus (Sammeln und Ballen von Kräften...), persönlicher Einsatz (AC im 12. Feld des Mondes und Jupiters), sich opfern für die Mondkraft, Formen und Bestimmen der Mondkraft im Geheimen u. a. eines Kollektivs und für die Führungs- und Entwicklungskraft, der Ausdehnung, der Fernziele... des Jupiter.

#### **Sehr eindrucksvoll auch die hohen Planetenstände im 6. Haus.**

Das irdische 6. Haus steht für Lebensleistung in und für die Gemeinschaft um Lohn, Dank, Anerkennung (AC im 8. Feld dieser Planeten). Feld der Ordnung und Leistung.

Dieses Haus spielt offenbar eine herausragende Rolle in dieser Gruppe von 26 Päpsten.

Lebensleistung im Sinne der Verwandlung von Strukturen, sozialen Gruppen... Pluto (6), für eine kollektive Gemeinschaft... Mond (4), für eine Gemeinschaft im Sinne schematischer Unter- und Überordnung, Hierarchie, Organisation... Saturn (4), besondere Beobachtungsgabe für Strukturen, für soziale Fragen und gerechte Einteilung... (Merkur 4), leidenschaftlicher Einsatz in der Lebensleistung ... Mars (6).

Der hohe Marswert im 1. Haus (5), im eigenen Widderhaus: Selbstbehauptung,

Durchsetzungskraft, Vorstoß in die Welt, leidenschaftliche Anteilnahme der Persönlichkeit...

Auffällig noch die höheren Werte von Venus (4), Uranus (4), Neptun (4) und Pluto (4) im 3. Haus (Merkurhaus), dem Haus der Kommunikation, der Umweltbeziehungen, der Nahziele.

Vehlow	☉	☽	♃	♄	♅	♆	♇	♁	♂	♆
10. Haus	1	1	3	3	1	3	1	3	1	1 (2,2)
1. Haus	2	1	4	1	5	3	1	1	2	3
7. Haus	1	2	1	0	3	2	1	2	4	3
gesamt	4	4	8	4	9	8	3	6	7	7 (6,5)

Mars (9), Merkur (8), Jupiter (8), Neptun (7) und Pluto (7) erreichen die höchsten Ergebnisse in den Eckhäusern 1, 7 und 10. Die höheren Werte von Jupiter und Neptun stehen auch in Übereinstimmung mit ihren hohen Werten in den entsprechenden Sonnenfeldern der 58 Päpste, aber auch mit ihren hohen Ergebnissen in den Planetenfeldern 1, 7 und 10 insgesamt.

### Vergleich der Sonnen- und Jupiterpositionen nach dem tropischen und siderischen Tierkreis (210 Kardinäle)

Umrechnungsfaktor nach dem Lahiri-Ayanamsa (1900 von 22° 28' bis 1950 von 23° 09')

Sonne	♈	♉	♊	♋	♌	♍
tropisch	13	12	17	12	19	20 (17,5)
siderisch	12	16	17	16	19	21

Sonne	♎	♏	♐	♑	♒	♓
tropisch	22	14	18	14	19	30 (17,5)
siderisch	17	17	14	21	22	18

Der herausragende Sonnenwert im Neptun-Jupiter-Plutozeichen Fische (30) und auch noch der höhere Wert im Venus-Neptun-Plutozeichen Waage (22) nach dem tropischen Tierkreis stehen in Korrelation mit der herausragenden Neptundominanz in den gewichtigen Planetenfeldern von Sonne bis Saturn (insbesondere auch mit den hohen Werten von Sonne, Jupiter und Mond im 1. Neptunfeld – ähnliche Wirkung wie im Zeichen Fische).

Diese starke Sonnendominanz in Fische mit einer ebenfalls starken Neptundominanz in den gewichtigen Planetenfeldern bestätigte sich auch in der Gruppe der Päpste.

Nach dem siderischen Tierkreis ist diese Kongruenz nicht mehr gegeben.

Jupiter	♈	♉	♊	♋	♌	♍
tropisch	5	8	15	27	24	21 (17,5)
siderisch	9	14	24	22	23	26

Jupiter	♎	♏	♐	♑	♒	♓
tropisch	25	12	28	16	17	12 (17,5)
siderisch	13	22	21	16	7	13

Die höchsten Jupiterwerte im eigenen Zeichen Schütze (28) und im Zeichen seiner Erhöhung, in Krebs (27), stehen in einer erstaunlichen astrologischen Übereinstimmung mit dieser Berufsgruppe von Kirchenführern. Sie stehen zudem in Korrelation mit den Höchstwerten von Sonne in Fische (30) und Mars in Schütze (28) und mit dem 1. Jupiterfeld, das mit den höchsten Gesamtergebnissen sowohl bei den Kardinälen (192) als auch bei den Päpsten (53) herausragte. (Planeten im 1. Jupiterfeld – gleiche Schwingung wie in Schütze.)

Diese Jupiterdominanz in den eigenen Zeichen wurde bei den Päpsten noch übertroffen.

Beim siderischen Tierkreis würden Jungfrau (26) und Zwillinge (24), die Gegenzeichen des Jupiters, vorne liegen – schwierige Umgebung, schwierige Anpassung der Jupiterkraft. Von einer astrologischen Übereinstimmung kann darin keine Rede mehr sein.

## Papst Benedikt XVI.

Auszüge aus [http://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt\\_XVI.](http://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_XVI.)

**Benedikt XVI.** (\* 16. April 1927 in Marktl; lateinisch *Benedictus PP. XVI*; bürgerlich **Joseph Alois Ratzinger**) ist als Papst Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche und des Staats Vatikanstadt.

Vor seinem Pontifikat war er zuletzt Dekan des Kardinalskollegiums und Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre. Er galt als einer der einflussreichsten Kardinäle und als theologische und kirchenpolitische rechte Hand des früheren Papstes Johannes Paul II. Im Konklave am 19. April 2005 wurde er von 115 teilnehmenden Kardinälen im vierten Wahlgang (nach einer unerwartet kurzen Konklavendauer von nur 26 Stunden) zum Nachfolger von Johannes Paul II. gewählt.

### Akademische Laufbahn

Im Jahre 1953 wurde Ratzinger mit der Arbeit *Volk und Haus Gottes in Augustins Lehre von der Kirche* an der Universität München zum Doktor der Theologie promoviert. 1957 habilitierte er sich an der Universität München gegen den Widerstand des dort hoch angesehenen Dogmatikers Michael Schmaus bei Gottlieb Söhngen im Fach Fundamentaltheologie mit der Schrift *Die Geschichtstheologie des Hl. Bonaventura*. 1958 trat der damals 31-Jährige eine Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Freising (heute Teil der Ludwig-Maximilians-Universität München) an. 1959 wurde er an die Universität Bonn berufen. Seine Antrittsvorlesung hielt er über das Thema „*Der Gott des Glaubens und der Gott der Philosophie*“. Den Bonner Lehrstuhl hatte er inne, bis er 1963 dem Ruf an das Seminar für Dogmatik und Dogmengeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster folgte. Seine Antrittsvorlesung *Offenbarung und Überlieferung* hielt er vor einem überfüllten Hörsaal.

1966 erhielt Ratzinger – auf Empfehlung von Hans Küng – einen Lehrstuhl für Katholische Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen,<sup>[3]</sup> Aus Vorlesungen aus dieser Zeit für die Hörer aller Fakultäten entstand sein 1968 veröffentlichtes Buch *Einführung in das Christentum*. Unmittelbar betroffen von den Studentenprotesten der ausgehenden 1960er-Jahre nahm er 1969 den Ruf an die Universität Regensburg an. Dort lehrte er Dogmatik und Dogmengeschichte. In dieser gründete er zusammen mit Alma von Stockhausen die Gustav-Siewerth-Akademie. Im Jahr 1976 wurde er Vizepräsident der Universität, ehe er 1977 zum Erzbischof ernannt wurde. Auch nach seiner Wahl zum Papst ist er weiterhin Honorarprofessor in Regensburg.

### Priester und Erzbischof

Am 29. Juni 1951 empfing er zusammen mit seinem Bruder Georg Ratzinger im Freisinger Dom das Sakrament der Priesterweihe durch den damaligen Erzbischof von München und Freising, Michael Kardinal von Faulhaber. Seine Primiz feierte er in der Stadtpfarrkirche St. Oswald in Traunstein. Am 30. Juli 1951 feierten die beiden Brüder ihre Nachprimiz in Rimsting, dem Heimatort der Mutter.

.....Insbesondere zur Besetzung von Kommissionen oder des Kurientextes über die Offenbarung vertrat er eine reformfreundige Auffassung. Die von Ratzinger verfasste Rede Kardinal Frings' verlangte Transparenz in der Kurie. Sie richtete sich gegen die neoscholastische Erstarrung Roms und gegen Missstände im Heiligen Offizium. Von den Zuhörern des Zweiten Vatikanischen Konzils mit starkem Beifall bedacht, wirkte sie als

Paukenschlag und als Brandrede. Sie machte Ratzinger schlagartig in Kirchenkreisen bekannt. Seine reformfreundige und Veränderungen des Konzils befürwortende Einstellung schwächte sich aber in der Folgezeit ab, was er selbst auf seine Konflikte mit der 68er-Bewegung in Tübingen zurückführte: in Lehrveranstaltungen an der Universität gab es teilweise heftige Auseinandersetzungen mit den Studenten.

Ratzinger, der sich auch eingehend mit der Eschatologie und hier auch mit Schriften von Kirchenschriftstellern wie Origenes, den er wiederholt in seinen Werken zitiert, beschäftigte, wurde in der Öffentlichkeit zunehmend als ein Theologe wahrgenommen, der die christliche Botschaft vor dem Zugriff anmaßender Beliebigkeiten bewahren will, durch die er den Glauben gefährdet sieht. Dies und seine herausragende theologische Begabung werden als die Gründe für seine spätere Ernennung zum Präfekten der Kongregation für die Glaubenslehre genannt. 1976 wurde er *Päpstlicher Ehrenprälat*.

## **Positionen und Haltungen**

Ratzingers Haltung in Fragen der Ökumene wurde während seiner Zeit als Präfekt der Glaubenskongregation unterschiedlich bewertet. 1999 wurde Ratzinger als „*Motor der Ökumene*“<sup>[7]</sup> gepriesen, nachdem er entscheidend an dem gemeinsamen Papier zur Rechtfertigungslehre mitgewirkt hatte. Nach der Veröffentlichung des päpstlichen Lehrschreibens *Dominus Iesus*, bei dem Ratzinger federführend war, befürchteten viele Befürworter des engeren ökumenischen Dialogs einen Schaden für die Beziehungen zwischen der katholischen Kirche und dem Protestantismus. Ein solcher ist jedoch ausgeblieben. Die Beispiele zeigen, dass Ratzinger für einen ökumenischen Dialog eintritt, dieser für ihn aber nicht bedeuten kann, dass die katholische Kirche eigene Glaubensprofile, Überzeugungen und Selbstverständnisse ignoriert, verändert oder aufgibt. 2003 entzündete sich infolge des Ökumenischen Kirchentages in Berlin ein Konflikt zwischen den Kardinälen Meisner, Ratzinger und Lehmann.

Im interreligiösen Dialog ist seine Teilnahme am Weltgebetstreffen in Assisi 2002 zu erwähnen, welches er als „*wichtiges Zeichen für den Frieden*“ bezeichnete. Dies könne jedoch nur überzeugen, wenn die Religionen untereinander Frieden machten.

Die Weihe von Frauen zu Priesterinnen (Frauenordination) bleibt auch unter Benedikt XVI. verboten. Das zugrundeliegende Lehrschreiben *Ordinatio Sacerdotalis* seines Vorgängers Johannes Paul II. wurde von ihm bestätigt. Teile des deutschen Episkopats, darunter auch Karl Kardinal Lehmann, hatten zumindest das Frauendiakonat für denkbar gehalten, weswegen sich ein Konflikt entwickelte.

Dieser betraf auch die Teilnahme an der Eucharistie von nach einer Scheidung wieder verheirateten Katholiken. Kardinal Lehmann musste trotz starken Rückhalts bei den deutschen Katholiken in dieser Frage gegenüber Rom einlenken.

Großen Anteil hatte Ratzinger am Katechismus der Katholischen Kirche (KKK, Weltkatechismus), in dessen drittem Teil u. a. die Sexualmoral in Glaubenssätzen und Lehrregeln der katholischen Kirche vorgegeben wird. Kritiker bemängeln diese Festlegungen, da Begründungen für diese Abschnitte fehlten oder tautologisch seien, insbesondere dort, wo sie – zum Teil sehr weit – über jene der Zehn Gebote hinausgehen. Von der katholischen Kirche wird dieser Einwand mit dem Hinweis zurückgewiesen, dass nach römisch-katholischem Verständnis die Kirche die Berechtigung habe, die Bibel verbindlich auszulegen. Als Papst übergab er am 28. Juni 2005 ein Kompendium der katholischen Lehre, eine Kurzfassung des Katechismus der Katholischen Kirche, der Öffentlichkeit. Auch an dessen Fertigstellung wirkte er bereits als Präfekt der Glaubenskongregation wesentlich mit. Kritik<sup>[9][10]</sup> erfährt Ratzinger in westlichen Industriestaaten für seine ablehnende Haltung gegenüber der rechtlichen Anerkennung der Lebensgemeinschaften zwischen homosexuellen Personen<sup>[11]</sup> (Einführung von Lebenspartnerschaften oder Öffnung der Ehe). Diese staatlichen Anerkennungen wurden in vielen westlichen Staaten, u. a. in katholisch geprägten Ländern

wie Frankreich, Spanien, Belgien, Luxemburg oder Kanada (Quebec), z.T. während seiner Zeit als Präfekt der Glaubenskongregation eingeführt.

Ratzinger hat in Fragen der Abtreibung und Sterbehilfe die Linie seines Vorgängers Johannes Paul II. entscheidend mitgeprägt.

In Deutschland trieb Ratzinger den Ausstieg aus dem staatlichen System der Schwangerschaftskonfliktberatung voran, da er in der Teilnahme eine Form der Mitwirkung an Abtreibungen sah und dies der Haltung Papst Johannes Paul II., jegliches Leben von der Zeugung bis zum Tode zu schützen, widersprach. Der Ausstieg geschah gegen die Mehrheitsmeinung der deutschen Bischöfe, die der Überzeugung waren, dass die Schwangerenberatung einen wichtigen Beitrag zum Schutz von ungeborenem Leben leistet. Kritiker empfanden ein Schreiben als Einmischung in den US-amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf 2004 zu Lasten John Kerrys. In diesem hat er den US-Bischöfen die Empfehlung gegeben, dass Politikern, die in ihrem Wahlkampf- und Stimmverhalten durchgängig für sehr freizügige Abtreibungs- und Sterbehilfegesetze eintreten, die Kommunion zu verweigern sei<sup>1</sup>. Die Empfehlung wurde nicht angenommen.

Sein Doktorvater Gottlieb Söhngen soll sich über die *bayerische Rauflust* von Ratzingers Dissertation amüsiert haben. Dennoch wirkt dieser im persönlichen Umgang mit Menschen eher zurückhaltend. Wegen der überaus großen Wirkmacht seiner geschliffenen Rhetorik soll Benedikt XVI. den Spitznamen *Goldmund* verliehen bekommen haben – nicht etwa eine Anspielung auf den Roman *Narziss und Goldmund* des frühexistentialistischen Dichters Hermann Hesse, den Ratzinger zu seinen Lieblingsschriftstellern zählt, sondern vielmehr auf den wortgewaltigen, dogmenfesten Kirchenlehrer St. Johannes Chrysostomos (griechisch „Goldmund“), bei dem der Vergleich zu Ratzinger recht nahe lag.

Die umfangreichen Aufgaben der römischen Weltkirche veranlassten Ratzinger selbst, den Papst wiederholt um seine Entlassung zu bitten, um sich in seiner bayerischen Heimat Pentling bei Regensburg der Schriftstellerei widmen zu können. Zu seinem 75. Geburtstag stellte er das Rücktrittsgesuch, das traditionellerweise beim Erreichen dieses Alters eingereicht wird. Der Papst lehnte das Gesuch jedoch ab, und so setzte er den Dienst bis zum Ende des Pontifikates fort.

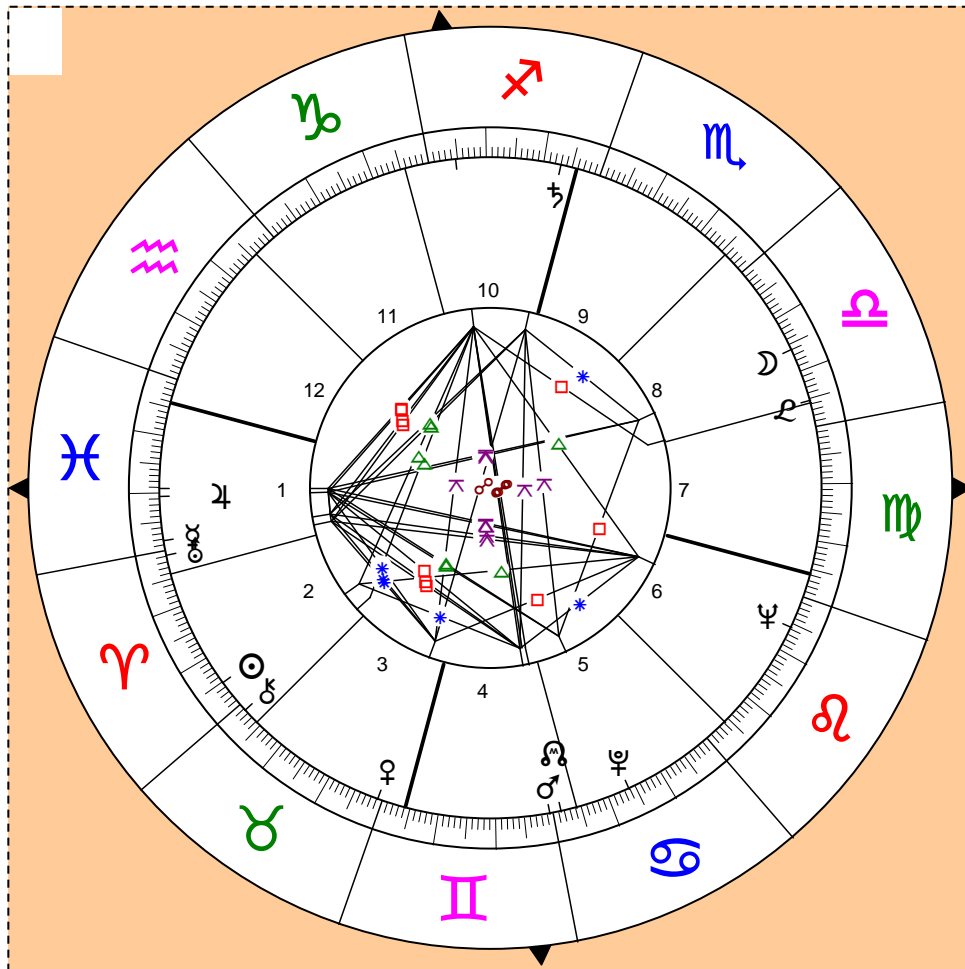
## **Wahl**

Am Nachmittag des 19. April 2005 wurde er zum 265. Papst in der Geschichte der römisch-katholischen Kirche gewählt. Er gab sich den Papstnamen *Benedikt XVI.* Nach eigener Aussage gab er sich den Namen im Gedenken an den Ordensgründer Benedikt von Nursia, Patron Europas, aber auch an seinen Namensvorgänger Benedikt XV. (Pontifikat 1914–1922), der als „Friedenspapst“ bezeichnet wurde, obwohl seiner Friedensinitiative bei den Krieg führenden Parteien des Ersten Weltkrieges kein Erfolg beschieden war.

Benedikt XVI. ist der erste Deutsche als Papst seit Hadrian VI. vor 482 Jahren. Er besitzt, neben der vatikanischen, nach wie vor die deutsche Staatsbürgerschaft. Drei Tage vor seiner Wahl zum Papst wurde Joseph Ratzinger 78 Jahre alt und ist damit der älteste gewählte Kandidat seit Clemens XII. (1730). Benedikt XVI. beherrscht mehrere Sprachen (Deutsch, Italienisch, Französisch, Latein, Englisch und Spanisch) und liest außerdem Altgriechisch und Hebräisch.

Er diente mit fast 28 Jahren als Kardinal länger als jeder andere Papst vor ihm seit Benedikt XIII. (Wahl 1724), ebenso ist er der dritte Papst in Folge, welcher von Paul VI. zum Kardinal erhoben wurde.

**Papst Benedikt XVI. (\* 16. April 1927 4.15 in Marktl**



Sein Geburtsbild spiegelt außergewöhnlich viele herausragende Einzelergebnisse in den Zeichen und Planetenfeldern wider:

*Der außergewöhnliche Höchstwert von **Mond im 8. Haus (8)** bei den 26. Päpsten kommt ebenfalls darin zum Tragen (siehe S. 28), und auch noch die höheren Werte von Merkur im 1. Haus (4) und Venus im 3. Haus (4).*

*Der höchste Jupiterwert im eigenen Zeichen **Fische (9)** und der höchste Neptunwert in Löwe (7) in der Gruppe der 58 Päpste finden ebenfalls darin ihre Bestätigung (siehe S. 16) Ebenso kommt der höchste Mondwert in **Waage (27)**, neben Widder (27), in der Gesamtgruppe der Kardinäle und Päpste darin zum Ausdruck (siehe S. 27).*

*Der höchste **Merkurwert im 1. Jupiterfeld**, sowohl bei den Kardinälen als auch bei den Päpsten, der höchste **Uranuswert (9) im 1. Jupiterfeld**, die höchsten **Jupiterwerte im 12. Sonnen- (8) und 11. Venusfeld (8)**, der höchste **Marswert (11) im 3. Sonnenfeld** in der Gruppe der Päpste und die zweithöchsten **Mondwerte im 7. Sonnen- (27) und 7. Uranusfeld (27)**, der zweithöchste **Neptunwert (34) im 10. Saturnfeld**, der zweithöchste **Mondwert (31) im 11. Saturnfeld** in der Gesamtgruppe bestätigen sich ebenfalls in seinem Geburtsbild. Die Summe dieser Übereinstimmungen ist mehr als beeindruckend.*

Auffällig in seinem Geburtsbild der *dominante Saturn* im Jupiterzeichen **Schütze** im **10. Haus**, (im eigenen Saturnhaus), im 10. Jupiterfeld, betont im 7. Venusfeld und zudem im 9. Uranus-Merkurfeld (freie Entwicklung nach Art dieser Kräfte) und im 8. Sonnenfeld (Sonne im 6. Saturnfeld, in einem Arbeitseinsatz für Saturn).

**Saturn in Schütze oder 9. Haus (M. Prantl):** Treue, Beharrlichkeit, Ausdauer im Aufbau der Weltanschauung, in der religiösen Entwicklung, im Ausbau von Fernbeziehungen, in der Erziehung. - Treue zu Fernzielen, zur ständigen Erweiterung des geistigen Horizonts. - Besondere Tragkraft und Wucht, ausgeprägte ‚Tektonik‘, klares, gesichertes Gefüge der geistigen Schöpfungen, der Weltanschauung. - Besondere Tragkraft für die Last von Erziehung, Entwicklung, Führung. - Treue zum Weiterstreuten (zu den in alle Welt verstreuten Kindern, Volks- und Glaubensgenossen, Wahrheiten, Erkenntnissen).

Wie sehr *Benedikt XVI.* von dieser Kraft geprägt ist (*Saturn*, Herrscher über das 11. Haus (Vorrang des *Du* vor dem *Ich*, geistige verschenkende Liebe) in *Steinbock* – treue, beständige, geistige, dubezogene, sich verschenkende Liebe zu einer Organisation (*Steinbock*) im Sinne einer Glaubensgemeinschaft (*Saturn* in *Schütze*), geistiger Mittelpunkt einer Glaubensgemeinschaft (*Saturn* im 10. Haus); Mitherrscher über das 12. Haus (*uneigennützig*e Arbeit für das *DU*) in *Wassermann* –, hoher persönlicher Verzicht und starke Opferbereitschaft –, und über das 7. Haus in *Jungfrau* – *DU-Haus*, Begegnung mit dem *DU*, mit der Welt – hoher Schwerpunkt), lässt sich aus dieser Beschreibung schon deutlich ablesen.

### **Allgemein:**

„Eine überbetonte (überwertige) Planetenkraft im 10. Haus oder 10. Planetenfeld prägt den Horoskopeigner sehr stark und übt einen großen Einfluss auf seinen Lebensweg (Haus- und Zeichenposition dieses Planeten, Herrscherbeziehungen) und sein Schicksal aus. Im äußeren Leben können sie einen Menschen zu hohen Zielen drängen. (Siehe auch bisherige Studien.)

Ein Planet im 10. Feld oder 10. Haus hat jedoch immer auch ein eingeschränktes 4. Feld (Ruhstellung oder Verdrängung) zur Folge (Quadrataspekt) – Ungleichgewicht von Kräften, nicht polarer, sich ergänzender Gegensatz wie die Opposition (7. Feld), sondern sich abschließender unvereinbarer Gegensatz. (Bei einem Planeten im 10. Haus steht der Aszendent (Selbstbewusstsein, persönliche Handlungsfreiheit...) im 4. Feld dieses Planeten).

(*Max Prantl* hat wiederholt darauf hingewiesen, dass vor allem der Quadrataspekt auf einen disharmonischen Spannungszustand hinweist, welcher aufgelöst werden muss (geistige Planetenversetzung durch den freien Willen des Menschen). – Diese Verpflanzung von Planeten entspricht genau jeder echten Erziehungs- und Heilstätigkeit, die unbewusst dasselbe Ergebnis bewirkt.

Er schreibt auch: Man darf aus schlechten Aspekten nicht auf „böse oder gut“, sondern nur auf Möglichkeiten der Fehleinstellung, der Entartung oder auf Leid schließen.)

Hieraus wird schon deutlich erkennbar, dass die geistige Entwicklungshöhe eines Menschen aus seinem Geburtsbild nicht zu erkennen ist. Welche Erfahrungen, tiefgreifende Erlebnisse... einen Menschen geprägt oder geläutert haben, zu welcher Entwicklungshöhe sie ihn geführt haben, kann man ansatzweise nur mit Einbeziehung seiner Biografie oder sonstigen Schwerpunkten in seinem Leben erkennen. (Je nach Entwicklungsstufe können sich durch die Quadrataspekte mehr oder weniger starke Widersprüche in der Wesensveranlagung bzw. im äußeren Verhalten zeigen.)

*Max Prantl* weist anhand einiger Beispiele auf die möglichen Auswirkungen von Quadrataspekten bei unreifen Menschen hin, u. a. auch bei einem **Saturn im 10. Haus:** Die äußere Treue, äußere Gesetze, bloß formal richtige Versprechen, Bündnisse, Paragraphen, Leitideen, Ideologien werden so wichtig genommen, dass um ihretwillen das Selbstbewusstsein und die persönliche Handlungsfreiheit (*Saturn* im zehnten Haus, Quadrat auf den Aszendenten, AC im 4. Saturnfeld) unterdrückt, verzerrt, vergewaltigt, ausgeschaltet werden (Zwangshandlungen von einer fixen Idee, vor allem vom Macht- und Sicherheitswahn her).

An diesem Beispiel wird schon bewusst, dass Quadrataspekte immer eine große Herausforderung für die *geistige Entscheidungsfreiheit* eines Menschen darstellen. *Ziel sollte es demzufolge sein, alle Wirkkräfte bzw. Persönlichkeitsanteile frei zum Ausdruck zu bringen.*

In fast jedem Horoskop finden sich (häufig mehrere) Quadrataspekte. Im Gesamtkontext müssen sie sehr differenziert gesehen werden (je nach Planetenkraft, Planetenstellung in Zeichen, Häusern (Lebensbereiche)...Herrscherbeziehungen).

***Generell stellt sich hierbei jedoch die Frage: „Kann die Deutung eines Geburtsbildes, mit mehreren diskrepanten Quadrataspekten darin, dem Ganzen eigentlich gerecht werden?“***

### ***Benedikt XVI.***

Das Geburtsbild von *Benedikt XVI.* stellt geradezu ein Paradebeispiel für die Komplexität eines Horoskops dar. Es enthält insgesamt 12 Quadrataspekte. Außer dem Mond, der betont im 7. Sonnen- und 7. Uranusfeld steht, befindet sich jede Planetenkraft und auch der Aszendent darin im 10. Feld von Planeten. In der Gesamtbetrachtung gibt es darin eigentlich keine scheinbar eingeschränkte Planetenkraft (4. Feld), da sie im 10. Feld einer anderen Planetenkraft oder auch im 7. Feld wiederum stark zur Auswirkung kommt. Man könnte auch sagen, es handelt sich einerseits um 12 unterschiedliche dominierende Faktoren in seinem Geburtsbild, andererseits jedoch auch um 12 auf unterschiedliche Art (je nach Planetenkraft oder AC) eingeschränkte Faktoren.

Zuerst fällt der Blick auf die Planetenkräfte, die uneingeschränkt zur Wirkungen kommen (nicht im 4. Feld eines anderen Planeten).

Dies wären zuerst ***Merkur und Uranus***, die sich zudem im ***1. Jupiterfeld*** befinden, alle drei im 1. Haus, im Widderhaus (somit in Konjunktion mit dem Aszendenten (AC) – ***unmittelbare Prägung seines Ichbewusstseins, der eigenen Persönlichkeit***). Die Führungs- und Entwicklungskraft, Kraft des Schützens und Hüterns, des inneren Empfindens für die Wahrheit... des Jupiter, die Erkenntniskraft des Ganzen, die geistige Sprengkraft ...des Uranus, die Verbindungs- und Beziehungskraft, die Denkkraft, Nahziele ...des Merkur... die Kraft seines Ichbewusstseins, seiner Persönlichkeit (AC) vereinigen sich zu einer geballten Kraft. Hinzu kommt darin eine enorme Fischeprägung zum Tragen (zudem Jupiter im eigenen Zeichen) – Auflösen des niederen Ich. (*Das Fischezeichen fordert das Tragen und Überwinden des (irdischen) Kreuzes, des Leidens, das aus dem Zwiespalt (Kreuzstellung, unvereinbarer Gegensatz, ‚Quadrat‘) zwischen der Richtung des Niederen Ich (waagrecht) und der Richtung des Höheren Ich (senkrecht) im irdischen Seelenleben entsteht. M. Prantl*)

*Jupiter, Merkur* in Fische und *Uranus* in Widder im 1. Haus, im Widderhaus (Selbstbehauptung, persönliches Handeln, Vorstoß in die Welt, Eroberung von Neuland, Weltanschauung...) und der AC stehen allesamt im 10. Feld des Mars, im höchsten Feld der Schlagkraft, Stoßkraft, der Angriffs- und Verteidigungskraft, der leidenschaftlichen Anteilnahme.... – Der Uranus, Mitgebieter über das 12. Haus in Wassermann (uneigennützig Lebensleistung im Sinne der Erkenntniskraft), zudem im 10. Plutofeld und betont im 7. Mondfeld, aus dem DU-Zeichen Waage und dem 8. Haus, dem Haus der Verwandlung, Zerstörung und Neugestaltung. *Uranus im 10. Plutofeld (im höchsten Feld der Verwandlungskraft...) und 7. Mondfeld bildet darin auch den Anfang eines T-Quadrates – die stärkste Wirkung geht von ihm aus.* (Die eingeschränkte Marskraft im 4. Haus und im 4. Feld dieser Planeten, andererseits am Wendepunkt des 10. Mondfeldes, wird durch diese dominanten Stellungen im 1. Haus, im Marshaus selbst kompensiert. – Zudem der anteilige Einfluss von Widder im 1. Haus.) ***AC, Jupiter, Merkur und Uranus stehen außerdem am häufigsten in den oberen gewichtigen Feldern der andern Planeten und stellen sich ihnen gegenüber als die tonangebende Kräfte dar.***

**Jupiter** als *Geburtsgebieter* (AC in Fische) im eigenen Zeichen, Gebieter über Merkur in Fische, über Saturn und MC (objektive Stellung in der Welt) in Schütze und 10. Haus (höchste Anstrengung, Ringen um den Gipfel...) und **Merkur**, Gebieter über Mars und IC (ererbte Neigung) in Zwillinge und 4. Haus (Schutz und Sicherheit...) und Gebieter des 7. Hauses in Jungfrau (Begegnung mit dem DU, mit der Welt). – *Alle vier Eckhäuser* (vier wichtige Lebensbereiche), das IC und MC sind durch ihre Herrscherbeziehungen in diese Gesamtkonstellation im 1. Haus (persönliches Handeln, Vorstoß in die Welt...) eingebunden. (Starke anteilige Prägung der Zeichen *Fische* und *Widder* – 1. Uranusfeld von 16° Fische bis 16° Widder und 1. Merkurfeld von 13° Fische bis 13° Widder.)

*Hieraus wird insgesamt schon deutlich sichtbar, wie sehr seine Persönlichkeit von Uranus (Erkenntniskraft des Ganzen, geistige Sprengkraft, Sprengkraft der Persönlichkeit...), Jupiter (Führungs- und Entwicklungskraft, Führungspersönlichkeit...) Merkur (Dennkraft, Beziehungs- und Verbindungskraft...) und von Fische (Auflösung der irdischen Beziehungen und der irdischen Begrenzungen, Verwandlung zur Erlösung, zur Ausweitung ins Grenzenlose...) und anteilig von Widder (Vorstoß in die Welt...) unmittelbar geprägt ist. Überraschende Vorstöße (Uranus), ein scharfer Intellekt (Merkur/Uranus), ein großer weiter Horizont, ein universelles Denken (Merkur/Jupiter/Uranus/Fische) kommen darin zum Vorschein. Seine Rhetorik und schriftstellerischen Neigungen finden darin ebenfalls ihren Ausdruck. (Die Gefahren von Disharmonien im persönlichen Handeln (10. und 4. Feld, Überbetonung und Einschränkung) dürfen jedoch darin nicht übersehen werden.) Mitschwingen des Löwezeichens im 6. Haus (ganzheitliche Lebensleistung...) – Neptun, Hauptgebieter über AC und Merkur in Fische (und Mitgebieter über das 8. Haus in Waage und 9. Haus in Skorpion) steht in Löwe, im 6. Haus: sonnenhafte, allumfassende Berufsarbeit, ganzheitliche, geheimnisvoll tiefgreifende Ordnungsbestrebungen, Organisationspläne, Zusammenarbeit mit großmütigen, geheimnisvollen, umfassend befähigten Persönlichkeiten, Zusammenschau und Einigung von unterschiedlichen Arbeitsbereichen, Lebensordnungen... Hoher Schwerpunkt dieses Arbeitsbereiches – Neptun im 10. Saturnfeld. Hinzu kommt: Jupiter im eigenen Zeichen Fische (9), Jupiter im 1. Uranusfeld (9) und Merkur im 1. Jupiterfeld (9) erzielen die höchsten Ergebnisse bei den 58 Päpsten, Merkur im 1. Jupiterfeld auch bei den Kardinälen – und diese herausragenden Höchstwerte finden sich bei ihm alle im 1. Haus, dem Haus der Persönlichkeit, der Selbstbehauptung. Zudem auch noch der zweithöchste Wert von Neptun im 10. Saturnfeld (34) in der Gesamtgruppe.*

AC, Jupiter, Merkur, Uranus im 12. Sonnenfeld (sich opfern für die Sonnenkraft), im 11. Venusfeld (im Freundschaftsaspekt mit der Venus, verschenkende Liebe von venusbetonten Menschen), im 8. Neptunfeld (tiefgreifende Verwandlung im Sinne der Erleuchtungs- und Erlösungskraft... des Neptun). AC, Jupiter und Merkur im 6. Mondfeld (im Arbeitseinsatz für die Mondkraft, u. a. für eine kollektive Gemeinschaft...); AC, Jupiter und Merkur im 9. Plutofeld (freie Entwicklung im Sinne der Verwandlungskraft.. des Pluto, Pluto zugleich Mitherrscher über AC und Merkur in Fische). Merkur und Uranus im 5. Saturnfeld (strahlende Entfaltung im Sinne der Treue, Tragkraft, Wucht...der Saturnkraft).

**Zwei unterschiedliche Schwerpunkte mit ihren Diskrepanzen haben sich jetzt schon deutlich herauskristallisiert.**

Einerseits der dominante **Saturn** im 10. Haus in Schütze, im 10. Jupiterfeld und 7. Venusfeld, der sich als treuer Hüter und Wächter der Glaubenslehre präsentiert mit der Neigung zum Konservativen, zum beharrlichen Festhalten und andererseits diese enorme unmittelbar prägende Konstellation im 1. Haus, die persönlichen, reformerischen Bemühungen gerecht werden möchte (Vorstoß in die Welt). Diesen beiden, für ihn hochbedeutsamen Faktoren, gerecht zu werden, stellt sich als äußerst schwierige **Gratwanderung** dar.

Die **dritte** Kraft, die in seinem Geburtsbild uneingeschränkt zur Wirkung kommt, ist die **Sonne** (ganzheitliche Kraft, überbewusste Führung, Lebensfülle...) in **Widder** (in ihrer *Erhöhung*) und 2. Haus (Sammeln, Ballen von Eroberungskräften, Erobern von Neuland ...). Widder: 5. Stufe (strahlende Entfaltung) der geistigen Entwicklungsreihe.

Sonne in Widder (oder 1. Haus): *Einsatz der Gesamtkräfte für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit, für die Ausweitung und Steigerung des Ichbewusstseins, für die Lebensfülle der eigenen Weltanschauung, für die Macht der eigenen Persönlichkeit.* - *Lebenswichtige Belange: Vorstoß in die Welt.* - *Kernpunkt des Lebens: Das Niedere oder Höhere Ich.* - *Ausgangspunkt neuer Entwicklungen, Ursprung schicksalsbestimmender Ereignisse: Änderungen des Selbstbewusstseins, des Ichgefühls, Bewusstwerden bisher unter- oder überbewusster Vorgänge, Änderungen der Weltanschauung, Beeinträchtigung der persönlichen Handlungsfreiheit.* (M. Prantl)

AC, Jupiter, Merkur, Uranus und Fische stehen allesamt im 12. Feld der Sonne.

*Das 12. Zeichen Fische mit Planeten und AC zudem im 12. Sonnenfeld: der Wesensgehalt, die Prägung des Fischezeichens wird dadurch noch sehr verstärkt – extreme Opfer- und Verzichtbereitschaft, extrem gesteigerte Neigung und Fähigkeit zum Auflösen aller irdischen Hemmungen und Begrenzungen, zur Ausweitung ins Grenzenlose...*

*Die Sonne, die überbewusste Führung, verfügt über die gesammelten geballten Kräfte von AC, Jupiter, Merkur, Uranus in Fische, und anteilig Widder (im 2. Feld dieser Kräfte) und wird im Geheimen von ihnen geformt und bestimmt: Ungewöhnliche Führungs- und Entwicklungskraft..., geistige Sprengkraft, Erkenntniskraft..., Verbindungs- und Beziehungskraft..., persönlicher Einsatz... (AC), Auflösen der irdischen Beziehungen und Begrenzungen, Ausweitung ins Grenzenlose, Verwandlung zur Erlösung (Fische)... in der Lebensfülle seiner Weltanschauung, im Vorstoß zur Welt, in seiner geistigen Lebensaufgabe...*  
*Die Sonne im 10. Plutofeld und 7. Mondfeld bildet (wie schon Uranus) den **Anfang** eines **T-Quadrates**. (Die Dominanz der Sonne – gemeinschaftsbildende Kraft um einen Mittelpunkt herum –, die sich insgesamt in den Ergebnissen der 58 Päpste deutlich herauskristallisiert hatte, bestätigt sich auch in seinem Geburtsbild.)*

***Mond in Waage** – 11. Stufe der geistigen Entwicklungsreife: Scheidung der Geister, Trennung des Verschiedenartigen, Verbindung des Zusammengehörigen...*

***Sonne und Mond in Opposition** (7. Feld) stehen sich in einer ständigen offenen Auseinandersetzung, Kräftereaustausch, Kräfteressen, Kampf um den Vorrang, Kampf um die Einigung oder Trennung... gegenüber – die überbewusste Geistpersönlichkeit (Sonne) der Gestaltungs- und Wunschkraft, dem kollektiven Unterbewusstsein... des Mondes u.a. auch einer kollektiven Gemeinschaft... ständiges Ringen mit einer kollektiven Gemeinschaft... Betonte Ausprägung der Sonnen- und Mondkraft (einschließlich der Zeichen und Häuser), Wirkung jeder Opposition. (Das Gleiche gilt auch für Uranus, der Erkenntniskraft... im 7. Mondfeld.)*

*Die **Sonne**, Gebieterin über Neptun und das 6. Haus in Löwe – die Lebensleistung (6. Haus), wird zur geistigen Lebensaufgabe der Sonne. Sonne im 9. Neptunfeld (freie Entwicklung im Sinne der Erleuchtungs- und Erlösungskraft... des Neptun), im 12. Venusfeld, im 11. Marsfeld, im 6. Saturnfeld aus dem 10. Haus (Einsatz der Sonnenkraft für Saturn, den Hüter der Glaubenslehre – Kräftezuwachs (oder Machtzuwachs) der Saturnkraft durch die Sonne). Nach Saturn und der enormen prägenden Konstellation im 1. Haus wird mit der **Sonne** (und dem Mond) der dritte starke Schwerpunkt in seinem Geburtsbild sichtbar.*

*Die **vierte** Kraft, die in seinem Geburtsbild uneingeschränkt zur Wirkung kommt, ist die **Venus** (Trenn- und Einigungskraft, Harmoniekraft...) im eigenen Zeichen Stier (anteiliger Zwillingeeinfluss) und im 3. Haus (Umweltbeziehungen, Nahziele, Kommunikation...).*

**Neben Uranus und der Sonne bildet auch die Venus im 10. Neptunfeld und 7. Saturnfeld den Anfang eines T-Quadrates darin (stärkste Wirkung).** (Neben der Sonne geht auch von der Venus bei den 58 Päpsten insgesamt eine enorme Wirkung aus – zweithöchster Gesamtwert im Verhältnis in den Planetenfeldern 1, 7 und 10.)

*Eine einnehmende, gewinnende Kraft im Austausch von Gedanken, in der Kommunikation... lässt sich darin erkennen. Ein großes Kunstverständnis wird ebenfalls darin sichtbar, wie auch künstlerische Neigungen und Fähigkeiten selbst. Die Venus bildet zudem einen Knotenpunkt, einen Mittelpunkt von Beziehungen und Verbindungen im Sinne der Führungs- und Entwicklungskraft... des Jupiter, der Erkenntniskraft des Ganzen... des Uranus und der Verbindungs- und Beziehungskraft... des Merkur selbst (im 3. Feld dieser Planeten), in einem Erkundungseinsatz für diese Planetenkräfte. – Netzwerk von Freundschaftsbeziehungen mit der Venus. Die geballte Gesamtkraft der Sonne in Widder strömt der Venuskraft zu (im 2. Sonnenfeld) und formt und bestimmt sie – ungewöhnliche, kämpferische Leuchtkraft, Lebensfülle... in den Einigungs- und Trennungsbemühungen, den Harmoniebestrebungen, der gemeinschaftsbildenden Kraft im Sinne der Gleichordnung, in der Ausgewogenheit... Betonte Ausprägung der Venuskraft auf der einen Seite und der Saturnkraft, der Treue.. auf der anderen Seite (im 7. Feld des Saturn) – zweithöchster Wert (7) auch bei den 58 Päpsten. (Venus in Stier im 7. Saturnfeld: verstärkte Neigung zur Anlehnung an die Tradition, an gesicherte Grundsätze der Vergangenheit, Dogmen, Doktrinen... ). Venus, Gebieterin über den Mond in Waage und das 8. Haus (Verwandlung, Zerstörung): Irdischer, geballter Einsatz der Venus (3. Haus) im Sinne einer Kräfteausgabe, Verwandlung für das Du (8. Haus).*

#### **Die Venus stellt den vierten großen Schwerpunkt in seinem Geburtsbild dar.**

Bemerkenswert neben Neptun auch noch der Pluto: *Mitgebieter über das 1. und 8. Haus und Hauptgebieter über das 9. Haus in Skorpion (verwandelnde Weltanschauung...) steht im Mondzeichen Krebs (Kollektivzeichen), im 5. Haus und dominant im 10. Mondfeld: Ringen um die Verwandlung eines Kollektivs, sinnbildlich auch Pluto/Mond im 10. Mondfeld. – Mond als Gebieter über Pluto (in Rezeption) zudem im 8. Haus (Zerstörung, Neugestaltung...)*

Einzelne unterschiedliche Schwerpunkte (mit ihren Diskrepanzen) in seinem Geburtsbild dürften sich jetzt doch schon ziemlich deutlich herauskristallisiert haben. (Uranus und Sonne in Widder und Venus in Stier bilden darin auch den Anfang eines T-Quadrats.)

Die stärkste Wirkung geht von der geballten Konstellation im 1. Haus aus (insbesondere von Uranus darin). Sie steht auch am häufigsten in den oberen gewichtigen (tonangebenden) Feldern der anderen Planeten (einschließlich der 1. und 7. Felder). **Jupiter im eigene Zeichen Fische** bildet hier zudem das Ende einer großen Herrscherkette und gebietet damit über viele Teilbereiche (Zeichen und Häuser): *Neptun in Löwe, Sonne als Gebieterin über Neptun steht in Widder, Mars als Gebieter über die Sonne steht in Zwillinge, Merkur als Gebieter über Mars steht in Fische – Jupiter in Fische. Saturn in Schütze, Herrscher über das 11. Haus (geistige Liebe) und Mitherrscher über das 7. und 12. Haus, endet ebenfalls bei Jupiter in Fische. Pluto in Krebs, Mond als Gebieter über Pluto steht im Venus-Neptun-Plutozeichen Waage (Rezeption), Venus als Hauptgebieterin über den Mond im eigenen Zeichen Stier.* In den hochbedeutsamen Planetenfeldern 1, 7 und 10 in der Gruppe der 58 Päpste liegen Jupiter (8%), Saturn (8%), Uranus (7,3%), Neptun (8,8%), Sonne (11,3%), Venus (9,4%) und Merkur (4,4%) im Gesamtergebnis alle über dem Vergleichswert. **Auch in seinem Geburtsbild gehen von ihnen analog die stärksten Einflüsse aus** (die Neptunkraft zudem noch kompensiert durch die starke Fischeprägung).

Die Eingangsfrage lautete: „**Kann die Deutung eines Geburtsbildes, mit mehreren diskrepanten Quadrataspekten darin, dem Ganzen eigentlich gerecht werden?**“

Mit Einbeziehung der bisherigen Biografie vielleicht andeutungsweise? Eine Antwort darauf möchte ich jedoch dem Urteilsvermögen der LeserInnen selbst überlassen.

## Anmerkungen zu den Tabellen aus Radix 5.0

Die Planetenfelder werden darin als *Planetenhäuser* bezeichnet (Mondhäuser 1 bis 12, Marshäuser 1 bis 12 usw.). 1. Haus -15° bis +15° vom Standpunkt des Referenzplaneten, 2. Haus +15° bis +45°, 3. Haus +45° bis +75° vom Standpunkt des Referenzplaneten usw. – identischer Aufbau wie das antike Häusersystem nach Vehlow. Steht z. B. der Mars gradgenau auf dem Aszendenten, dann sind die Marshäuser mit den antiken Häusern deckungsgleich.

Das 2. Haus (Feld) darin steht für das 12. Feld des Referenz-Planeten (er befindet sich selbst im 12. Feld dieser Planeten); das 3. Haus für das 11. Feld des Referenz-Planeten (im 11. Feld dieser Planeten); das 4. Haus für das 10. Feld des Referenz-Planeten (im 10. Feld dieser Planeten); das 5. Haus für das 9. Feld des Referenz-Planeten; das 6. Haus für das 8. Feld des Referenz-Planeten; das 8. Haus für das 6. Feld des Referenz-Planeten; das 9. Haus für das 5. Feld des Referenz-Planeten; das 10. Haus für das 4. Feld des Referenz-Planeten; das 11. Haus für das 3. Feld des Referenz-Planeten; das 12. Haus für das 2. Feld des Referenz-Planeten (im 2. Feld dieser Planeten).

(In meinem 1. Beitrag „*Das Vehlow-Häusersystem und die Planetenfelder*“ ist die genaue Beschreibung der Planetenfelder mit enthalten.)

(Auf der niederländischen Webseite: <http://www.maxprantl.org/> unter dem Link „Lesestube“ können alle meine Beiträge und Studien heruntergeladen werden.)

## Namen der 210 Kardinäle

**Die folgende Liste zeigt die 190 lebenden Kardinäle der römisch-katholischen Kirche.**

*(kursiv: nicht wahlberechtigt) (Stand: 11. Januar 2009)*

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Kardin%C3%A4le](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kardin%C3%A4le)

[Agnelo, Geraldo Majella \(Brasilien\)](#)

[Agré, Bernard \(Côte d'Ivoire\)](#)

[Agustoni, Gilberto \(Schweiz\)](#)

[Álvarez Martínez, Francisco \(Spanien\)](#)

[Ambrozic, Aloysius Matthew \(Kanada\)](#)

[Amigo Vallejo, Carlos OFM \(Spanien\)](#)

[Angelini, Fiorenzo \(Italien\)](#)

[Antonelli, Ennio \(Italien\)](#)

[Antonetti, Lorenzo \(Italien\)](#)

[Aponte Martínez, Luis \(Puerto Rico\)](#)

[Arinze, Francis \(Nigeria\)](#)

[Arns, Paulo Evaristo OFM \(Brasilien\)](#)

[Bačkis, Audrys Juozas \(Litauen\)](#)

[Bagnasco, Angelo \(Italien\)](#)

[Barbarin, Philippe \(Frankreich\)](#)

[Baum, William Wakefield \(USA\)](#)

[Bergoglio, Jorge Mario SJ \(Argentinien\)](#)

[Bertone, Tarcisio SDB \(Italien\)](#)

[Betti, Umberto OFM \(Italien\)](#)

[Bevilacqua, Anthony Joseph \(USA\)](#)

[Biffi, Giacomo \(Italien\)](#)

[Bozanić, Josip \(Kroatien\)](#)

[Brady, Seán \(Irland\)](#)

[Cacciavillan, Agostino \(Italien\)](#)

[Caffarra, Carlo \(Italien\)](#)

[Canestri, Giovanni \(Italien\)](#)  
[Cañizares Llovera, Antonio \(Spanien\)](#)  
[Carles Gordó, Ricardo María \(Spanien\)](#)  
[Cassidy, Edward Idris \(Australien\)](#)  
[Castrillón Hoyos, Darío \(Kolumbien\)](#)  
[Cé, Marco \(Italien\)](#)  
[Cheli, Giovanni \(Italien\)](#)  
[Cheong-Jin-suk, Nicholas \(Südkorea\)](#)  
[Cipriani Thorne, Juan Luis \(Peru\)](#)  
[Clancy, Edward Bede \(Australien\)](#)  
[Comastri, Angelo \(Italien\)](#)  
[Connell, Desmond \(Irland\)](#)  
[Coppa, Giovanni \(Italien\)](#)  
[Cordero Lanza di Montezemolo, Andrea \(Italien\)](#)  
[Cordes, Paul Josef \(Deutschland\)](#)  
[Cottier, Georges Marie Martin O.P. \(Schweiz\)](#)

[da Cruz Policarpo, José \(Portugal\)](#)  
[Daly, Cahal Brendan \(Irland\)](#)  
[Danneels, Godfried \(Belgien\)](#)  
[Daoud, Ignace Moussa I. \(Syrien\)](#)  
[Darmaatmadja, Julius Riyadi SJ \(Indonesien\)](#)  
[De Giorgi, Salvatore \(Italien\)](#)  
[Delly, Emmanuel III. \(Irak\)](#)  
[Deskur, Andrzej Maria \(Polen\)](#)  
[DiNardo, Daniel \(USA\)](#)  
[Dias, Ivan \(Indien\)](#)  
[do Nascimento, Alexandre \(Angola\)](#)  
[dos Santos, Alexandre José Maria \(Mosambik\)](#)  
[Dziwisz, Stanislaw \(Polen\)](#)

[Egan, Edward Michael \(USA\)](#)  
[Errázuriz Ossa, Francisco Javier Schönstatt-Patres \(Chile\)](#)  
[Etchegaray, Roger \(Frankreich\)](#)  
[Erdő, Péter \(Ungarn\)](#)

[Farina, Raffaele SDB \(Italien\)](#)  
[Freire Falcão, José \(Brasilien\)](#)  
[Fernandes de Araújo, Serafím \(Brasilien\)](#)  
[Foley, John Patrick \(USA\)](#)  
[Furno, Carlo \(Italien\)](#)

[García-Gasco Vicente, Agustín \(Spanien\)](#)  
[George, Francis Eugene OMI \(USA\)](#)  
[Ghattas, Stephanos II. C.M. \(Ägypten\)](#)  
[Giordano, Michele \(Italien\)](#)  
[Glemp, Józef \(Polen\)](#)  
[Gracias, Oswald \(Indien\)](#)  
[Grochowski, Zenon \(Polen\)](#)  
[Gulbinowicz, Henryk Roman \(Polen\)](#)

[Herranz Casado, Julián \(Spanien\)](#)  
[Honoré, Jean-Marcel \(Frankreich\)](#)  
[Hummel, Cláudio OFM \(Brasilien\)](#)  
[Husar, Ljubomyr MSU \(Ukraine\)](#)  
[Jaworski, Marian \(Ukraine\)](#)

[Karlic, Estanislao Esteban \(Argentinien\)](#)  
[Kasper, Walter \(Deutschland\)](#)  
[Keeler, William Henry \(USA\)](#)  
[Kim Sou-hwan, Stephen \(Südkorea\)](#)  
[Kitbunchu, Michael Michai \(Thailand\)](#)  
[Korec, Ján Chryzostom SJ \(Slowakei\)](#)

[Lajolo, Giovanni \(Italien\)](#)  
[Law, Bernard Francis \(USA\)](#)  
[Lehmann, Karl \(Deutschland\)](#)  
[Levada, William Joseph \(USA\)](#)  
[López Rodríguez, Nicolás de Jesús \(Dominikanische Republik\)](#)  
[Lourdusamy, D. Simon \(Indien\)](#)  
[Lozano Barragán, Javier \(Mexiko\)](#)

[Macharski, Franciszek \(Polen\)](#)  
[Mahony, Roger Michael \(USA\)](#)  
[Maida, Adam Joseph \(USA\)](#)  
[Marchisano, Francesco \(Italien\)](#)  
[Margéot, Jean \(Mauritius\)](#)  
[Martínez Sistach, Lluís \(Spanien\)](#)  
[Martínez Somalo, Eduardo \(Spanien\)](#)  
[Martini, Carlo Maria SJ \(Italien\)](#)  
[Martino, Renato Raffaele \(Italien\)](#)  
[Mayer, Paul Augustin OSB \(Deutschland\)](#)  
[McCarrick, Theodore Edgar \(USA\)](#)  
[Medina Estévez, Jorge Arturo \(Chile\)](#)  
[Meisner, Joachim \(Deutschland\)](#)  
[Mejía, Jorge María \(Argentinien\)](#)  
[Murphy-O'Connor, Cormac \(Großbritannien\)](#)

[Nagy, Stanisław SCI \(Polen\)](#)  
[Napier, Wilfrid Fox OFM \(Südafrika\)](#)  
[Navarrete Cortés, Urbano SJ \(Spanien\)](#)  
[Nicora, Attilio \(Italien\)](#)  
[Njue, John \(Kenia\)](#) (kein Geburtsdatum, konnte nicht berücksichtigt werden)  
[Noé, Virgilio \(Italien\)](#)

[Obando Bravo, Miguel SDB \(Nicaragua\)](#)  
[O'Brien, Keith Michael Patrick \(Schottland\)](#)  
[O'Malley, Sean Patrick O.F.M.Cap. \(USA\)](#)  
[Okogie, Anthony Olubunmi \(Nigeria\)](#)  
[Ortega y Alamino, Jaime Lucas \(Kuba\)](#)  
[Ouellet, Marc PSS \(Kanada\)](#)

[Panafieu, Bernard \(Frankreich\)](#)  
[Paskai, László OFM \(Ungarn\)](#)  
[Pell, George \(Australien\)](#)  
[Pengo, Polycarp \(Tansania\)](#)  
[Pham Đình Tung, Paul Joseph \(Vietnam\)](#)  
[Pham Minh Mân, Jean-Baptiste \(Vietnam\)](#)  
[Pimenta, Simon Ignatius \(Indien\)](#)  
[Piovanelli, Silvano \(Italien\)](#)  
[Poggi, Luigi \(Italien\)](#)  
[Poletto, Severino \(Italien\)](#)  
[Poupard, Paul \(Frankreich\)](#)  
[Pujats, Janis \(Lettland\)](#)  
[Puljić, Vinko \(Bosnien-Herzegowina\)](#)  
[Quezada Toruño, Rodolfo \(Guatemala\)](#)

[Razafindratandra, Armand Gaétan \(Madagaskar\)](#)  
[Re, Giovanni Battista \(Italien\)](#)  
[Ricard, Jean-Pierre \(Frankreich\)](#)  
[Rigali, Justin Francis \(USA\)](#)  
[Rivera Carrera, Norberto \(Mexiko\)](#)  
[Ortega, Francisco Robles \(Mexiko\)](#)  
[Rodé, Franc C.M. \(Slowenien\)](#)  
[Rodríguez Maradiaga, Oscar Andrés SDB \(Honduras\)](#)  
[Rosales, Gaudencio Borbon \(Philippinen\)](#)  
[Rouco Varela, Antonio María \(Spanien\)](#)  
[Rubiano Sáenz, Pedro \(Kolumbien\)](#)  
[Ruini, Camillo \(Italien\)](#)  
[Ryłko, Stanisław \(Polen\)](#)

[Saldarini, Giovanni \(Italien\)](#)  
[Sales de Araujo, Eugenio \(Brasilien\)](#)  
[Sánchez, José \(Philippinen\)](#)  
[Sandoval Iñiguez, Juan \(Mexiko\)](#)  
[Sandri, Leonardo \(Argentinien\)](#)  
[Saraiva Martins, José CMF \(Portugal\)](#)  
[Sarr, Théodore-Adrien \(Senegal\)](#)  
[Scheid, Eusebio Oscar S.C.I. \(Brasilien\)](#)  
[Scherer, Odilo Pedro \(Brasilien\)](#)  
[Schönborn, Christoph OP \(Österreich\)](#)  
[Schwery, Henri \(Schweiz\)](#)  
[Scola, Angelo \(Italien\)](#)  
[Sebastiani, Sergio \(Italien\)](#)  
[Sepe, Crescenzo \(Italien\)](#)  
[Sfeir, Nasrallah Pierre \(Libanon\)](#)  
[Shan Kui-hsi, Paul SJ \(Taiwan\)](#)  
[Shirayanagi, Peter Seiichi \(Japan\)](#)  
[Silvestrini, Achille \(Italien\)](#)  
[Simonis, Adrianus Johannes \(Niederlande\)](#)  
[Sodano, Angelo \(Italien\)](#)  
[Špidlík, Tomáš SJ \(Tschechien\)](#)  
[Stafford, James Francis \(USA\)](#)

[Sterzinsky, Georg Maximilian \(Deutschland\)](#)  
[Swiatek Kazimierz \(Weißrussland\)](#)  
[Szoka, Edmund Casimir \(USA\)](#)

[Tauran, Jean-Louis \(Frankreich\)](#)  
[Terrazas Sandoval, Julio CSSR \(Bolivien\)](#)  
[Tettamanzi, Dionigi \(Italien\)](#)  
[Tomko, Jozef \(Slowakei\)](#)  
[Tonini, Ersilio \(Italien\)](#)  
[Toppo, Telesphore Placidus \(Indien\)](#)  
[Tucci, Roberto SJ \(Italien\)](#)  
[Tumi, Christian Wiyghan \(Kamerun\)](#)  
[Turcotte, Jean-Claude \(Kanada\)](#)  
[Turkson, Peter \(Ghana\)](#)  
[Urosa Sabino, Jorge \(Venezuela\)](#)

[Vallini, Agostino \(Italien\)](#)  
[Vanhoye, Albert SJ \(Frankreich\)](#)  
[Vidal, Ricardo \(Philippinen\)](#)  
[Vingt-Trois, André \(Frankreich\)](#)  
[Vithayathil, Varkey CSSR \(Indien\)](#)  
[Vlk, Miloslav \(Tschechien\)](#)  
[Wamala, Emmanuel \(Uganda\)](#)  
[Wetter, Friedrich \(Deutschland\)](#)  
[Williams, Thomas Stafford \(Neuseeland\)](#)  
[Zen Ze-kiun, Joseph SDB \(Hongkong, China\)](#)  
[Zubeir Wako, Gabriel \(Sudan\)](#)

#### **Namen der 21 mittlerweile verstorbenen Kardinäle**

**Adolfo Antonio Suárez Rivera**  
**Antonio José González Zumárraga**  
**Alfonso López Trujillo**  
**Aloísio Leo Arlindo Lorscheider**  
**Angelo Felici**  
**Antonio Innocenti**  
**Antonio María Javierre Ortas**  
**Bernardin Gantin**  
**Dino Monduzzi**  
**Ernesto Corripio y Ahumada**  
**Frédéric Kardinal Etsou-Nzabi-Bamungwabi**  
**Mario Francesco Pompemma**  
**Stephen Fumio Hamao**  
**Jean-Marie Lustiger**  
**Alfons Maria Stickler**  
**Pio Laghi**  
**Peter Poreku Dery**  
**Edouard Gagnon**  
**Avery Robert Dulles**  
**Rosalio José Castillo Lara**  
**Salvatore Pappalardo**

## Daten von 58 Päpsten

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_P%C3%A4pste](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_P%C3%A4pste)

oder <http://user.cs.tu-berlin.de/~ohherde/BvR.htm>

(Julianischer Kalender bis Innozenz X. (1574), gregorianischer Kalender ab Clemens X. (1590).

Auf <http://www.astrotheme.fr/en/> befinden sich 25 genaue Daten (1x DAV)

(insgesamt 26 Päpste mit genauen Geburtsdaten – Stand Januar 2009)

Leo IX.	1049-1054	*21.6.1002 (jul.), *27.6.1002 (greg.) Egisheim/Elsaß, +19.4.1054 Rom
Nikolaus IV.	1288-1292	*30.9.1227 (jul.), *7.10.1227 (greg.) in Ascoli, +4.4.1292 Rom
Nikolaus V.(6.)	1447-1455	Tommaso Parentucelli; *15.11.1397 (jul.), *23.11.1397 (greg.) Sarzana, +24.3.1455 Rom
Calixtus III.(4.)	1455-1458	Alonso de Borgia, Onkel von Alexander VI.; *31.12.1378 (jul.), *8.1.1379 (greg.) Játiva, +6.8.1458 Rom
Pius II.	1458-1464	Enea Silvio de' Piccolomini; *18.10.1405 (jul.), *27.10.1405 (greg.) Corsignano (Pienza), +15.8.1464 Ancona
Paul II.	1464-1471	Pietro Barbo; *23.2.1417 (jul.) 15.33, *4.3.1417 (greg.) Venedig, +26.7.1471 Rom
Sixtus IV.	1471-1484	Francesco della Rovere, Onkel von Julius II.; *21.7.1414 (jul.), *30.7.1414 (greg.) Celle, +12.8.1484 Rom
Pius III.	22.9.- 18.10.1503	Francesco de' Piccolomini-Todeschini; *29.5.1439 (jul.), *7.6.1439 (greg.) Siena, +18.10.1503 Rom
Julius II.	1503-1513	Giuliano della Rovere, Neffe von Sixtus IV.; *5.12.1443 (jul.) 13.15 *14.12.1443 (greg.) Albissola/Ligurien, +21.2.1513 Rom
Leo X.	1513-1521	Giovanni de'Medici, Onkel von Clemens 10.; *11.12.1475 (jul.) 12.58, *20.12.1475 (greg.) Florenz, +1.12.1521 Rom
Hadrian VI.	1522-1523	Adrian Florisz; *2.3.1459 (jul.), *11.3.1459 (greg.) Utrecht, +14.9.1523 Rom
Clemens VII.(10.)	1523-1534	Giulio de'Medici, Neffe von Leo X.; *26.5.1478 (jul.) 14.00, *4.6.1478 (greg.) Florenz, +25.9.1534 Rom
Paul III.	1534-1549	Farnese; 29.2.1468 (jul.) 3.23, *9.3.1468 (greg.) Canino, +10.11.1549 Rom
Julius III.	1550-1555	Giovanni Maria del Monte; *10.9.1487 (jul.) 20.38, *19.9.1487 (greg.) Rom, +23.3.1555 Rom
Marcellus II.	1555	Marcello Cervini; *6.5.1501 (jul.), *16.5.1501 (greg.) Montepulciano, +1.5.1555 Rom
Paul IV.	1555-1559	Giampietro Caraffa; *28.6.1476 (jul.), *7.7.1676 (greg.) Capriglio, +18.8.1559 Rom
Pius IV.	1559-1565	Gian Medici; *31.3.1499 (jul.) 9.30, *9.4.1499 (greg.) Mailand, +9.12.1565 Rom
Pius V.	1566-1572	Michele Ghislieri; *17.1.1504 (jul.) 21.00, *27.1.1504 (greg.) Bosco/Savoyen, +1.5.1572 Rom

Gregor XIII.(15.)	1572-1585	Ugo Boncompagni; *1.1.1502 (jul.) *11.1.1502 (greg.) Bologna, +10.4.1585 Rom
Sixtus V.	1585-1590	Felice Peretti; *13.12.1521 (jul.) 8.00, *23.12.1521 (greg.) Grottamare, +27.8.1590 Rom
Urban VII.	15.-27.9.1590	Giambattista Castagna; *4.8.1521 (jul.) 7.18 *14.8.1521(greg.) Rom, +27.9.1590
Gregor XIV.(16.)	1590-1591	Niccolo Sfondrati; *11.2.1535 (jul.), *21.2.1535 (greg.) Somma Lombardo, +16.10.1591 Rom
Innozenz IX.(10.)	10.-12.1591	Giovanni Antonio Facchinetti; *20.7.1519 (jul.), *30.7.1519 (greg.) Bologna, +30.12.1591 Rom
Clemens VIII.(11.)	1592-1605	Ippolito Aldobrandini; *24.2.1536 (jul.) 1.07, *5.3.1536 (greg.) Fano, +3.3.1605 Rom
Leo XI.	1.-27.4.1605	Alessandro Ottaviano de'Medici; *2.6.1535 (jul.) *12.6.1535 (greg.) Florenz, +27.4.1605 Rom
Paul V.	1605-1621	Camillo Borghese; *17.9.1552 (jul.) 16.00, *17.9.1552 (greg.) Rom, +28.1.1621 Rom
Gregor XV.(17.)	1621-1623	Alessandro Ludovisi; *9.1.1554 (jul.) 20.54 (DAV), *19.1.1554 (greg.) Bologna, +8.7.1623 Rom
Urban VIII.	1623-1644	Maffeo Barberini; *5.4.1568 (jul.), *15.4.1568 (greg.) Florenz, +29.7.1644 Rom
Innozenz X.(11.)	1644-1655	Giambattista Pamfili; *6.5.1574 (jul.) *16.5.1574 (greg.) Rom, +7.1.1655 Rom
Alexander VII.	1655-1667	Fabio Chigi; *13.2.1599 7.15 Siena, +22.5.1667 Rom
Clemens IX.(12.)	1667-1669	Giulio Rospigliosi; *28.1.1600 Pistòia, +9.12.1669 Rom
Clemens X.(13.)	1670-1676	Emilio Altieri; *13.7.1590 Rom, +22.7.1676 Rom
Innozenz XI.(12.)	1676-1689	Benedetto Odescalchi; *19.5.1611 23.56 Como, +12.8.1689 Rom
Alexander VIII	1689-1691	Pietro Ottoboni; *22.4.1610 Venedig, +1.2.1691 Rom
Innozenz XII.(13.)	1691-1700	Antonio Pignatelli; *13.3.1615 Spinazzola/Basilicata, +27.9.1700 Rom
Clemens XI.(14.)	1700-1721	Giovanni Francesco Albani; *23.7.1649 Urbino, +19.3.1721 Rom
Innozenz XIII.(14.)	1721-1724	Michelangelo dei Conti; *13.5.1655 Poli/Lazio, +7.3.1724 Rom
Benedikt XIII.(14.)	1724-1730	Pietro Francesco Orsini; *2.2.1649 Gravina, +21.2.1730 Rom
Clemens XII.(15.)	1730-1740	Lorenzo Corsini; *16.4.1652 Florenz, +8.2.1740 Rom
Benedikt XIV.(15.)	1740-1758	Prosper Lambertini; *31.3.1675 Bologna, +2.5.1758 Rom
Clemens XIII.(16.)	1758-1769	Carlo della Torre Rezzonico; *7.3.1693 Venedig, +2.2.1769 Rom

Clemens XIV.(17.)	1769-1774	Giovanni Vincenzo Antonio Ganganelli; *31.10.1705 Sant'Arcangelo, +22.9.1774 Rom
Pius VI.	1775-1799	Giovanni Angelo Braschi; *25.12.1717 Cesena, +29.8.1799 Valence
Pius VII.	1800-1823	Barnaba Chiaramonti; *14.8.1742 Cesena, +20.8.1823 Rom
Leo XII.	1823-1829	Annibale della Genga; *22.8.1760 Schloss La Genga bei Spoleto, +10.2.1829 Rom
Pius VIII.	1829-1830	Francesco Saverio Castiglioni; *20.11.1761 Cingoli, +30.11.1830 Rom
Gregor XVI.(18.)	1831-1846	Bartolomeo Alberto Cappellari; *18.9.1765 Belluno, +1.6.1846 Rom
Pius IX.	1846-1878	Giovanni Maria Mastai-Ferretti; *13.5.1792 13.30 Sinigaglia, +7.2.1878 Rom
Leo XIII.	1878-1903	Vincenzo Gioacchino Pecci; *2.3.1810 19.00 Carpineto, +20.7.1903 Rom
Pius X.	1903-1914	Sarto; *2.6.1835 23.00 Riese/Treviso, +20.8.1914 Rom
Benedikt XV.(16.)	1914-1922	Giacomo della Chiesa; *21.11.1854 9.45 Genua, +22.1.1922 Rom
Pius XI.	1922-1939	Achille Ratti; *31.5.1857 8.00 Desio, +10.2.1939 Rom
Pius XII.	1939-1958	Eugenio Pacelli; *2.3.1876 22.30 Rom, +9.10.1958 Castel Gandolfo
Johannes XXIII.(24.)	1958-1963	Angelo Giuseppe Roncalli; *25.11.1881 9.25 Sotto il Monte bei Bergamo, +3.6.1963 Rom
Paul VI.	1963-1978	Giovanni Battista Montini; *26.9.1897 22.30 Concesio, +6.8.1978 Castel Gandolfo
Johannes Paul I.	1978	Albino Luciani; *17.10.1912 11.30 Forno di Canale, +28.9.1978 Rom
Johannes Paul II.	1978-2005	Karol Wojtyla; *18.5.1920 17.30 Wadowitz/Polen, +2.4.2005 Rom
Benedikt XVI.(17.)	seit 2005	Joseph Ratzinger; *16.4.1927 4.15 Marktl am Inn